

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2022



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	9
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	11
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	14
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	14
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	19
A-12.1 Qualitätsmanagement	19
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	19
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	21
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	23
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	24
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	26
A-13 Besondere apparative Ausstattung	26
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	27
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	27
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	27
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	27

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	28
Evangelisches Krankenhaus Duisburg Nord	
B-[1].1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	28
B-[2].1 Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie	35
B-[3].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	42
B-[4].1 Klinik für Augenheilkunde	46
B-[5].1 Klinik für Gefäßchirurgie	55
B-[6].1 Klinik für Neurochirurgie	61
B-[7].1 Klinik für Neurologie	67
B-[8].1 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	74
B-[9].1 Klinik für Thoraxchirurgie	81
B-[10].1 Klinik für Wirbelsäulenchirurgie	87
B-[11].1 Zentrale Abteilung für Laboratoriums -und Transfusionsmedizin	92
B-[12].1 Zentrale Abteilung für Radiologie	96
B-[13].1 Zentrale Abteilung für Neuroradiologie	101
B-[14].1 Belegabteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	106
B-[15].1 Belegabteilung für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und plastische Operationen	111
B-[16].1 Abteilung für Kardiologie	116
B-[17].1 Abteilung für Neurologische- Neurochirurgische Frührehabilitation	122
Johanniter Krankenhaus Oberhausen	
B-[18].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	126
B-[19].1 Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde	130
B-[20].1 Klinik für Nephrologie	137
B-[21].1 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	144
B-[22].1 Klinik für Urologie	151
B-[23].1 Zentrale Abteilung für Neuroradiologie	158
B-[24].1 Zentrale Abteilung für Radiologie	163
B-[25].1 Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin	168
B-[26].1 Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik	172
Herzzentrum Duisburg	
B-[27].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	177
B-[28].1 Klinik für Herzchirurgie und Kinderherzchirurgie	181
B-[29].1 Klinik für Kardiologie , Angiologie und Elektrophysiologie	187
B-[30].1 Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler	194
B-[31].1 Zentrale Abteilung für Radiologie	200
B-[32].1 Zentrale Abteilung für Neuroradiologie	206
B-[33].1 Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin	211
B-[34].1 Abteilung für Elektrophysiologie	216

Evangelisches Krankenhaus Dinslaken

B-[35].1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	220
B-[36].1 Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie	227
B-[37].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	234
B-[38].1 Klinik für Gefäßchirurgie	238
B-[39].1 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	243
B-[40].1 Medizinische Klinik V - Innere Medizin Kardiologie	251
B-[41].1 Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie	257
B-[42].1 Zentrale Abteilung für Radiologie	262
B-[43].1 Zentrale Abteilung für Neuroradiologie	268
B-[44].1 Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin	273
B-[45].1 Sektion Palliativmedizin	278
B-[46].1 Sektion Altersmedizin	282
B-[47].1 Belegabteilung für Urologie	287

Teil C - Qualitätssicherung 292

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 S.1 Nr. 1 SGB V	292
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	292
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	292
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	292
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	299
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	299
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	299
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	300
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	300
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	300
C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL):	313
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	314

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19- Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA- Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Der Eingang unseres Hauptstandortes am Evangelischen Krankenhaus Duisburg-Nord.

Einleitungstext

Das Evangelische Klinikum Niederrhein steht in christlicher Tradition für fachkompetente Fürsorge in der Region.

An vier Standorten deckt unser Verbund mit seinen Fachkliniken und medizinischen Zentren ein breites medizinisches Spektrum ab. In intensivem Austausch und enger Zusammenarbeit gewährleisten unsere Fachärzte, unsere medizinischen Mitarbeiter und unsere Pflegekräfte eine umfassende interdisziplinäre Behandlung und Versorgung der Patienten.

Die Verpflichtung zur Veröffentlichung des strukturierten Qualitätsberichtes begreifen wir als Chance, das Leistungsgeschehen in unserem Krankenhaus darlegen zu können. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche medizinische und pflegerische Versorgung unserer Patienten und ihrer Angehörigen. Hierbei realisieren wir in unserem Haus ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz in kooperativer, interdisziplinärer und berufsgruppen-übergreifender Zusammenarbeit.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Marius Deumens
Position	Qualitäts- und Risikomanager
Telefon	0203 / 508 - 1438
Fax	0203 / 508 - 1433
E-Mail	marius.deumens@evkln.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dr. Christoph Tenhagen
Position	Leiter Medizincontrolling und QM
Telefon.	0203 / 508 - 1430
Fax	0203 / 508 - 1433
E-Mail	christoph.tenhagen@evkln.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.evkln.de/
URL für weitere Informationen	https://www.evkln.de/der-verbund.html
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none">◦ https://www.evkln.de/qualitaetsmanagement.html (Aktueller Qualitätsbericht und Verlinkung zur Referenzdatenbank des G-BA.)

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Evangelisches Klinikum Niederrhein
Institutionskennzeichen	260510325
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771251000, 771252000, 771253000, 771258000
alte Standortnummer	01
Hausanschrift	Fahrner Straße 133-135 47169 Duisburg
Postanschrift	Fahrner Str. 133-135 47169 Duisburg
Telefon	0203 / 508 - 00
E-Mail	info@ejk.de
Internet	https://www.evkl.n.de/

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Daniel Vallböher	Ärztlicher Direktor	0203 / 508 - 1141		daniel.vallboehmer@evkl.n.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Heike Lütfring	Pflegedirektorin	0203 / 508 - 1340	0203 / 508 - 1343	heike.luetfring@evkl.n.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl.-Kfm. Franz Hafner	Vorsitzender der Geschäftsführung	0203 / 508 - 1400		geschaeftsfuehrung@evkl.n.de
Dr. med. Andreas Sander	Medizinischer Geschäftsführer	0203 / 508 - 1500		mgf@evkl.n.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Stiftung zur Förderung Evangelischer Krankenhäuser - Verband zur Förderung evangelischer Krankenhäuser
Art	freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	◦ Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Kooperation mit externen Partnern
MP27	Musiktherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP38	Sehschule/Orthoptik	Sehschule der Klinik für Augenheilkunde
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Simone Spangenberg
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Örtliche Pflegedienstleitung
Telefon	0203 / 508 - 1959
Fax	
E-Mail	simone.spangenberg@evkln.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 1274

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	31242
Teilstationäre Fallzahl	459
Ambulante Fallzahl	58195
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	323,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	323,62
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	323,62

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	181,78
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	181,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,52
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	181,78
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,12

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	5
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,00

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,00

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	774,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	774,36
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,09
Ambulante Versorgung	30,05

Stationäre Versorgung	744,40
-----------------------	--------

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	67,92
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	67,92
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	67,92

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	29,92
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	29,92
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	29,92

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	1,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,42

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	38,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	38,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,48
Stationäre Versorgung	38,28

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,16
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,16

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,96
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,96
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,96

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	33,40
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	33,40
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	33,40

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	1,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,44
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,44

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	37,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	37,88

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	4,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,43

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	13,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,21
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	12,95

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	12,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,89

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,89

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	171,11
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	171,11
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,22
Stationäre Versorgung	168,89

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	144,18	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	144,18	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	144,18	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	7,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,00
Stationäre Versorgung	5,88

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	5,86
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,86
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,86
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Ergotherapeutin und Ergotherapeut (SP05)
Anzahl Vollkräfte	9,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,75
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)
Anzahl Vollkräfte	4,47
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,47
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,47
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister (SP15)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Musiktherapeutin und Musiktherapeut (SP16)
Anzahl Vollkräfte	1,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,32
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Oecotrophologin und Oecotrophologe (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler) (SP17)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Orthoptistin und Orthoptist/Augenoptikerin und Augenoptiker (SP19)
Anzahl Vollkräfte	0,74
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,74
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,74
Stationäre Versorgung	0

Kommentar/ Erläuterung

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	36,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	36,14
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	36,14
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)
Anzahl Vollkräfte	6,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,37
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,37
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (SP24)
Anzahl Vollkräfte	2,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,6
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)
Anzahl Vollkräfte	5,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,55
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,55
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)
Anzahl Vollkräfte	9,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,42
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)
Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Gymnastik- und Tanzpädagogin und Gymnastik- und Tanzpädagoge (SP31)
Anzahl Vollkräfte	3,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,55
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,55
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	13,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,8
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)
Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	11,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,4
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)
Anzahl Vollkräfte	31,71
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,71
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	31,71
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	18,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,50
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Andreas Sander
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Medizinischer Geschäftsführer
Telefon	0203 508 1500
Fax	
E-Mail	mgf@evkln.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	- Geschäftsführung - Ärztliche Direktoren - Pflegedirektorin - Ltg. Personalabteilung - Ltg. Patientenmanagement - Ltg. Medizincontrolling - Mitarbeitervertretung - Qualitätsmanagementbeauftragter
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Andreas Sander
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Medizinischer Geschäftsführer
Telefon	0203 508 1500
Fax	
E-Mail	mgf@evkln.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Risikomatrix 2022-06-25
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Diverse Dokumente im Bereich der Kliniken zum Umgang mit Med. Notfällen und Komplikationen 2019-01-01
RM05	Schmerzmanagement	Expertenstandard Schmerzmanagement 2022-10-01
RM06	Sturzprophylaxe	Sturzprophylaxe 2022-10-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe 2022-10-01

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Anordnung und Durchführung von Zwangsmaßnahmen 2023-06-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Organisationshandbuch MPG EVKLN 2023-08-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Diverse Dokumente zur Patientenaufklärung 2022-06-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	roXtra-ID: 9978 2023-04-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Einsatz von Patientenidentifikationsbändern 2022-10-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Diverse Dokumente für die postoperative Versorgung vorhanden 2019-08-01
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassmanagement 2022-11-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Etablierung eines CIRS-Systems Etablierung von Störmeldemodulen Veränderungen von klinischen Prozessabläufen Klinikumsweite Einführung von Patientenarmbändern

Einrichtungswinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2023-03-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	halbjährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	andere Frequenz

Einrichtungswübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF06	CIRS NRW (Ärztikammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	4	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	48	Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen
Hygienefachkräfte (HFK)	8	Alle Hygienefachkräfte sind unter der zentralen Nummer 0203 508 5444 zu erreichen.
Hygienebeauftragte in der Pflege	44	10,75
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich	

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Stefan Alexander Simon
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Krankenhaushygieniker
Telefon	0203 508 1599
Fax	
E-Mail	stefanalexander.simon@evkln.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Standortsspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhäube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortsspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprohylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprohylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprohylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaprohylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Min/Max)	109,2 / 222,9 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Min/Max)	181,2 / 503,5 ml/Patiententag

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	monatlich	Regelmäßige Überprüfung
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	monatlich	Online Unterweisung

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren Ja

Patientenbefragungen Ja

Einweiserbefragungen Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Frank Radefeld	Qualitätsmanagementbeauftragter	0203 508 1435		Beschwerde@evkln.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Heinz Altena	Örtlicher Patientenfürsprecher	0203 605 504		heinz.altena@web.de
Ronny Schneider	Örtlicher Patientenfürsprecher	0203 451 3690		ronny.schneider@evkln.de
Ute Grumbach	Ehrenamtliche Patientenfürsprecherin	0203 508 00		ute@grumbach.name

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? ja – andere Arbeitsgruppe

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Dr. rer. nat. Andreas Grzesiok
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Projektleitung Arzneimitteltherapiesicherheit
Telefon	0208 508 1360
Fax	
E-Mail	andreas.grzesiok@evkln.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	4
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	II_14_00_APVWTM_015 2021-01-04	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	II_14_00_APVWTM_015 2021-01-04	
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	II_14_00_APVWTM_015 2021-01-04	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung <input checked="" type="checkbox"/> Zubereitung durch pharmazeutisches Personal <input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> andere Maßnahme	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Teil der Personalentwicklung
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Ein Schutzkonzept liegt vor. Es regelt den Schutz von schutzbedürftigen Gruppen dazu gehören auch Kinder und Jugendliche.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
SK06	Spezielle Vorgaben zur Personalauswahl		Regelmäßige Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses von Führungskräften.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA (X)		Ja	
AA08	Computertomograph (CT) (X)		Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG) (X)		Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren (X)		Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung (X)		Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT) (X)		Ja	
AA23	Mammographiegerät		Nein	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz		Nein	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (X)		Nein	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP		Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA47	Inkubatoren Neonatologie (X)		Ja	
AA50	Kapselendoskop		Ja	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren		Nein	
AA69	Linksherzkatheterlabor (X)		Ja	
AA70	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall (X)		Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Standort Duisburg-Nord: Stufe 2; Standort Duisburg-Meiderich: Stufe 1; Standort Dinslaken: Stufe 1

Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	
Stufe 2	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Krankenhäuser, die aufgrund krankenhauplanerischer Festlegung als Spezialversorger ausgewiesen sind, oder Krankenhäuser ohne Sicherstellungszuschlag, die nach Feststellung der Landeskrankenhausplanungsbehörde für die Gewährleistung der Notfallversorgung zwingend erforderlich sind und 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche an der Notfallversorgung teilnehmen

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. Nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. Nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Daniel Vallböhrer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1140
Fax	0203 / 508 - 1143
E-Mail	daniel.vallboehmer@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	In Kooperation mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin.
VC20	Nierenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	In unserer Klinik wird eine stadiengerechte Schilddrüsenchirurgie angeboten. Das Operationsverfahren wird so genau wie möglich auf die Erfordernisse der Patienten abgestimmt. Wir arbeiten hierbei eng mit unserer Medizinischen Klinik I zusammen.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Die Klinik führt Eingriffe an Dick-, Dünn- und Enddarm, Magen und Zwölffingerdarm durch. Außerdem werden Operationen bei Gastro-Oesophagealen-Refluxerkrankung, Leistenbrüchen und Blinddarmentzündungen durchgeführt. Eingesetzt werden moderne, auch minimal invasive Verfahren.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Die Gallenblasenchirurgie wird überwiegend minimal invasiv durchgeführt.
VC24	Tumorchirurgie	Wir operieren Patienten mit bösartigen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Schilddrüse und Weichteiltumoren.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Wir bieten minimal-invasive Chirurgie des gesamten Verdauungstraktes (Gastrointestinaltraktes incl. Eingriffe an Dick-, Dünn- und Enddarm, Magen, Zwölffingerdarm, Operation der Gastro-Oesophagealen- Refluxerkrankung, Gallenblasenentfernungen, Leistenbruchoperationen, Blinddarmoperationen).
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	siehe Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.
VC62	Portimplantation	Implantation von venösen Portsystemen zur Chemotherapie/Ernährung.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VO16	Handchirurgie	Kleinere Handverletzungen, wie Schnittverletzungen bzw. einfache Sehnenverletzungen werden in unserer Klinik versorgt und ebenso Frakturen des Handskelettes werden regelmäßig durch Minischrauben oder Miniplattenosteosynthese osteosynthetisch versorgt. Kahnbeinfrakturen werden transcutan verschraubt.
VX00	Koloproktologischer Schwerpunkt	Hierzu gehören unter anderem: stadiengerechte Hämorrhoidenbehandlung (klassische Verfahren, Stapler-Operation), Sanierung auch komplizierter anorektaler Fistelleiden, kontinenserhaltende oder -verbessernde Operationen (Plastische Rekonstruktionen, Augmentationsverfahren, Neurostimulation).

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	889
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80	124	Cholelithiasis
K40	69	Hernia inguinalis
K56	65	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R10	56	Bauch- und Beckenschmerzen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K57	45	Divertikelkrankheit des Darmes
L02	28	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K35	27	Akute Appendizitis
C15	21	Bösartige Neubildung des Ösophagus
K43	21	Hernia ventralis
K59	17	Sonstige funktionelle Darmstörungen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-631	162	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-511	129	Cholezystektomie
1-440	110	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-932	109	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-930	98	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650	96	Diagnostische Koloskopie
5-469	91	Andere Operationen am Darm
8-98f	81	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-919	76	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	74	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Chirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) ◦ Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) ◦ Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) ◦ Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) ◦ Septische Knochenchirurgie (VC30) ◦ Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) ◦ Amputationschirurgie (VC63) 	Termine nach Vereinbarung. Auch Vor- und Nachstationäre Beratung und Untersuchung. Die Überweisung durch einen Facharzt für Orthopädie, Chirurgie oder Unfallchirurgie ist erforderlich.

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Handchirurgie (V016) ◦ Sportmedizin/Sporttraumatologie (V020) 	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. Schmitz/ Prof. Dr. Vallböhrer	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamte Fachgebiete der Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie (VX00) 	Im Rahmen der Privatsprechstunde werden Patienten mit chirurgischen Erkrankungen beraten und untersucht. Termine nach Vereinbarung.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamte Fachgebiete Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie (VX00) 	Über die Zentrale Notaufnahme

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-530	20	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	13	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-399	12	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-897	6	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-694	4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-493	4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Ja

stationäre BG-Zulassung

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	9,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,32
Fälle je VK/Person	95,38626

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	7,12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,12
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,12
Fälle je VK/Person	124,85955
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF34	Proktologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	17,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	17,65
Fälle je VK/Person	50,36827

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,17

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,17
Fälle je VK/Person	5229,41176

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,01
Fälle je VK/Person	88900,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,37
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,37
Fälle je VK/Person	648,90510

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,77
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,77
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,77
Fälle je VK/Person	502,25988

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,58
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,58
Fälle je VK/Person	1532,75862

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[2].1 Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Samer Said
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1201
Fax	0203 / 508 - 1203
E-Mail	samer.said@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/ekn/klinik-fuer-allgemeine-innere-medizin-und-gastroenterologie.html

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI00	Endosonografie	Die Endosonographie bietet im Vergleich zur normalen Ultraschalluntersuchung eine schärfere und genauere Darstellung der Zielorgane.
VI00	Gastroenterologische Funktionsdiagnostik	Die gastroenterologische Funktionsdiagnostik umfasst verschiedene Untersuchungen, mit denen Funktionsstörungen von Speiseröhre, Magen und des Dünn- und Enddarmes erfasst werden können. Dazu gehören: Atemtests, Manometrie u. die Messung des pH-Wertes in der Speiseröhre und im Magen.
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Im Rahmen der Notfallversorgung und nach initialem Ausschluss eines Myokardinfarktes, sowie fehlender Indikation zur Koronarangiographie.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Nach kardiozirkulatorischer Stabilisierung.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Die Versorgung der Patienten erfolgt eng mit den anderen Fachdisziplinen.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Notfallmäßige Aufnahme von Patienten mit arterieller Hypertonie und hypertensiver Entgleisung über die Zentrale Notaufnahmestation.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Die Klinik behandelt Patienten mit Diabetes Mellitus Typ1 und Typ 2.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Notfallmäßige Aufnahme und endoskopische Diagnostik und Therapie von Patienten mit akuten abdominellen Schmerzen bzw. gastrointestinaler Blutung durch Ärzte der Medizinischen Klinik I.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Die Behandlung von Patienten mit Erkrankungen des Darmausgangs erfolgt in Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Patienten mit unklarer Leberwerterhöhung bzw. Aufstau der Gallenwege werden nach elektiver Einweisung bzw. notfallmäßig über die Zentrale Notaufnahmestation in die Medizinische Klinik I des Klinikums aufgenommen.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Patienten mit akuter Dyspnoe werden in der Notaufnahme bzw. auf der internistischen Intensivstation behandelt.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die Behandlung von Patienten mit Tumorerkrankungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Kliniken des Verbundes. In der Klinik für Innere Medizin erfolgt die Diagnostik, sowie Chemotherapie bei Patienten mit gastroenterologischen Malignomen.
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivstation.
VI27	Spezialsprechstunde	Diabetes Sprechstunde, Selbsthilfegruppe Diabetes, Schulungen von Typ-1-Diabetikern, Schulungen von Typ-2-Diabetikern, Hypertonieschulung, Ernährungsberatung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	Patienten mit einer Blutvergiftung werden auf der Intensivstation behandelt. Die Therapieabstimmung erfolgt mit der Chirurgie und der Anästhesiologie.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Die Diagnostik und Therapie von Patienten mit Herzrhythmusstörungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Kardiologie und Angiologie und der Abteilung für Elektrophysiologie.
VI35	Endoskopie	Die Betrachtung von Körperhöhlen und Hohlorganen erfolgt durch die diagnostische und therapeutische Endoskopie.
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	Die Diagnostik und Therapie von Colitis ulcerosa und Morbus Crohn.

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1873
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	195	Herzinsuffizienz
N39	157	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
J44	108	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
E86	95	Volumenmangel
J18	89	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K29	80	Gastritis und Duodenitis
D50	67	Eisenmangelanämie
I10	60	Essentielle (primäre) Hypertonie
I48	46	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
E11	44	Diabetes mellitus, Typ 2

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-631	526	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-440	406	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	294	Diagnostische Koloskopie
1-653	229	Diagnostische Proktoskopie
8-800	188	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-98g	187	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
8-831	153	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-620	148	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	145	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-513	129	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Ambulanz für Endosonografie		Sprechstunden nach Vereinbarung.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Schlaak		Sprechstunden nach Vereinbarung.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	1155	Diagnostische Koloskopie
1-444	349	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	100	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	9,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,45
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,45
Fälle je VK/Person	198,20105

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,72
Fälle je VK/Person	688,60294
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	45,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	45,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	7,35
Stationäre Versorgung	37,91
Fälle je VK/Person	49,40648

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,87

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,87
Fälle je VK/Person	2152,87356

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,01
Fälle je VK/Person	187300,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,53
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,53
Fälle je VK/Person	1224,18300

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,32
Fälle je VK/Person	564,15662

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,29
Stationäre Versorgung	0,53
Fälle je VK/Person	3533,96226

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[3].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Ralf-Ulrich Scherer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1121
Fax	0203 / 508 - 1123
E-Mail	ralf.scherer@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/klinik-fuer-anaesthesiologie-intensivmedizin-und-notfallmedizin/

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI20	Intensivmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	24,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	24,75
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	11,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,6
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF11	Hämostaseologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik - fachgebunden -	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	9,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,58
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,58

Fälle je VK/Person

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	6,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,3	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	6,3	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person		

B-[4].1 Klinik für Augenheilkunde (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Augenheilkunde (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	2700
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Mark Tomalla
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1711
Fax	0203 / 508 - 1713
E-Mail	mark.tomalla@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrnerstraße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA00	Diagnostik und Therapie der Makuladegeneration	Bei Patienten mit Makuladegeneration ist eine Behandlung durch Medikamentengabe in den Augapfel (Intravitale Injektionen mit z.B. Triamcinolon, Macugen, Lucentis) möglich.
VA00	Diagnostik und Therapie der Netzhauterkrankungen bei Diabetes Mellitus	Diagnostik und Therapie der Netzhauterkrankung bei Diabetes Mellitus (Retinopathia Diabetica)
VA00	Durchführung von Studien zu neuen Implantaten	Trifokale Linsen - Europäische Multicenter-Studie.
VA00	Keratoplastik	Die Hornhauttransplantation kann in unserer Klinik mit dem Femtosekundenlaser durchgeführt werden, wodurch individuelle Schnittmuster der Transplantate an den jeweiligen Befund und die Erkrankung angepasst werden können. Vorteile sind die passgenaue Schnittform, die schnellere Reha.
VA00	Lesebrillenkorrektur	Die Durchführung der CE-Zulassungsstudie zur Lesebrillenkorrektur mit dem Femtosekundenlaser erfolgt in Zusammenarbeit mit der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
VA00	Refraktive Chirurgie	Die Klinik für Refraktive und Ophthalgo-Chirurgie ist eine Spezialklinik zur Behandlung jeglicher Form von Fehlsichtigkeit. Patienten mit Sehfehlern zwischen +25,0 dpt. und - 40,0 dpt. und hohen Hornhautverkrümmungen können behandelt werden. Die Klinik verfügt über drei Lasergeräte.
VA00	Strabologische Behandlungen	Eigener Sprechstundenbereich für Diagnostik und Therapie der strabologischen (Schielen, Schielerkrankungen) und neuroophthalmologischen (durch neurologische Grunderkrankung verursachten) Störungen des Sehens. Alle operativen Verfahren werden ambulant oder stationär angeboten.
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	Die Behandlung und Nachsorge der Patienten mit Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde erfolgt sowohl stationär als auch ambulant und umfasst plastische Deckungen mittels Hauttransplantationen und Verschiebeplastiken.
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Angeboten werden Operationen am Augenlid und den Tränenwegen. Die Diagnostik und Therapie der Tränenwegserkrankungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Radiologie und HNO- Abteilung.
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	Für die Behandlung von Patienten mit Erkrankungen der Bindehaut steht die Sprechstunde zur Verfügung. Die Therapie erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Laboratoriumsmedizin (Mikrobiologie).
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	Erkrankungen der Lederhaut, Hornhaut und Iris werden im Sprechstundenbereich und ggf. stationär behandelt. Die Diagnostik erfolgt in Zusammenarbeit mit der radiologischen Abteilung.
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	Die Kataraktchirurgie ist mit einer deutlichen Verbesserung der optischen Abbildungsqualität verbunden. Dabei steht eine deutliche Sehschärfenzunahme im Vordergrund. Dies wird durch den Einsatz moderner Linsentypen und Operationsverfahren einschließlich Femtosekundenlaser-Technologie erreicht.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	Die Therapie reicht Behandlungen mittels Lasergeräten der neusten Generation bis hin zu aktuellen Verfahren, wie der photodynamischen Therapie. Des Weiteren werden sämtliche netzhautchirurgischen Eingriffe an unserer Klinik durchgeführt, die dem aktuellen Wissensstand der Medizin entsprechen.
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	Die Behandlung des Glaukoms (Grüner Star) ist ein Schwerpunktbereich der Klinik in Diagnostik und Therapie. Wir behandeln Patienten zur Druckeinstellung ggf. auch stationär. Die operative Therapie erfolgt mit modernsten Laser- und chirurgischen Verfahren inkl. Implantation von Shunts.
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	Die Diagnostik und Therapie von Sehnervenerkrankungen (z.B. Papillitis, Neuritis nervi optici, anteriore ischämische Opticusneuropathie) erfolgt in enger Abstimmung mit der Klinik für Neurologie und der Zentralabteilung für Neuroradiologie
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	Diese Patienten werden in unserem Sprechstundenbereich beraten, die Diagnostik und Therapie erfolgt in Abstimmung mit der Zentralen Abteilung für Radiologie und der Klinik für Neurologie.
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	Für Patienten mit Erkrankungen der Augenmuskeln existiert ein eigener Sprechstundenbereich für Diagnostik und Therapie sowie alle operativen Verfahren ambulant oder stationär.
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	Sprechstundenbereich oder stationäre Behandlung in Abhängigkeit von der Erkrankung. Dazu gehören u.a. Patienten mit Makuladegenerationen, diabetesbedingten Augenerkrankungen, Durchblutungsstörungen des Auges und der Netzhaut.
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	Im Nachgang zu Augenerkrankungen oder Operationen erfolgt die Anpassung von Sehhilfen und die Verlaufskontrolle über die Sprechstunden.
VA13	Anpassung von Sehhilfen	Für die Anpassung von Sehhilfen gibt es eine Kooperation mit Optikern / Optometristen sowie der Sehschule.
VA15	Plastische Chirurgie	Plastische Operationen am Auge, Augenlid oder der Augenhöhle werden sowohl ambulant als auch stationär angeboten. Die Patienten können sich in der Sprechstunde beraten lassen.
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	Diagnostiziert und behandelt werden : - Epiterinale Gliose - Frühgeborenenretinopathie - Entzündungen - Chorioretinitis (Netzhautentzündungen) - Uveitis (Entzündungen der mittleren Augenhaut)
VA17	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde in den Schwerpunkten • Refraktive- / Laser- und Linsen Chirurgie bei Fehlsichtigkeiten • Hornhautchirurgie bei Erkrankungen der Hornhaut • Femtosekundenlasertechnologie
VA18	Laserchirurgie des Auges	Die Klinik verfügt über zwei Excimerlaser, ein Femtosekundenlaser, ein YAG Laser, ein Argon Laser, ein Vitreolyse Laser, ein SLT-Laser, sowie einen navigierten NH-Laser. Die Laserbehandlung wird immer in Anwesenheit eines Physikers durchgeführt (lasertechnologischen Überwachung während der OP).

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1929
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H25	755	Cataracta senilis
H40	494	Glaukom
H33	120	Netzhautablösung und Netzhautriss
H16	71	Keratitis
H35	65	Sonstige Affektionen der Netzhaut
H43	51	Affektionen des Glaskörpers
H27	45	Sonstige Affektionen der Linse
H20	36	Iridozyklitis
H47	33	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
H44	24	Affektionen des Augapfels

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-984	1651	Mikrochirurgische Technik
5-144	952	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-149	797	Andere Operationen an der Linse
1-220	350	Messung des Augeninnendruckes
5-158	316	Pars-plana-Vitrektomie
5-142	290	Kapsulotomie der Linse
5-985	280	Lasertechnik
5-131	221	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen
5-154	133	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
5-137	126	Andere Operationen an der Iris

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Ambulanz Augenklinik	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Erkrankungen des vorderen Augenabschnittes (VA00) ◦ Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut 	Sprechstunde täglich nach Vereinbarung.

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> (VA06) ◦ Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10) ◦ Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11) ◦ Ophthalmologische Rehabilitation (VA12) ◦ Anpassung von Sehhilfen (VA13) ◦ Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14) ◦ Plastische Chirurgie (VA15) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16) ◦ Spezialsprechstunde (VA17) ◦ Laserchirurgie des Auges (VA18) 	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. med. Tomalla	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Erkrankungen des vorderen Augenabschnittes (VA00) ◦ Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03) 	Sprechstunde täglich nach Vereinbarung.

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) ◦ Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10) ◦ Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11) ◦ Ophthalmologische Rehabilitation (VA12) ◦ Anpassung von Sehhilfen (VA13) ◦ Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14) ◦ Plastische Chirurgie (VA15) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16) ◦ Spezialsprechstunde (VA17) ◦ Laserchirurgie des Auges (VA18) 	

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-144	376	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-091	257	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-155	230	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
5-097	132	Blepharoplastik
5-142	116	Kapsulotomie der Linse
5-154	76	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
5-133	68	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
5-149	55	Andere Operationen an der Linse
5-093	53	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5-112	45	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Ja

stationäre BG-Zulassung

Ja

B-[4].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	14,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,37
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14,37
Fälle je VK/Person	134,23799

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	6,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,1
Fälle je VK/Person	316,22950
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ04	Augenheilkunde	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	6,94
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,94
Fälle je VK/Person	277,95389

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,01
Fälle je VK/Person	192900,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,74
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,74
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,74
Fälle je VK/Person	1108,62068

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,06
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,06
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,06
Fälle je VK/Person	1819,81132

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,03
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,03
Fälle je VK/Person	64300,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[5].1 Klinik für Gefäßchirurgie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Gefäßchirurgie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	2100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Priv.- Doz. Dr. med. habil. Peter Fellmer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 5331
Fax	0203 / 508 - 5333
E-Mail	peter.fellmer@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC20	Nierenchirurgie	Gefäßchirurgie an den Nieren.
VC25	Transplantationschirurgie	Transplantation von Venen und Arterien.
VC61	Dialysehuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	693
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	273	Atherosklerose
I71	67	Aortenaneurysma und -dissektion
T82	34	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I65	32	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I80	30	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
E11	21	Diabetes mellitus, Typ 2
I83	21	Varizen der unteren Extremitäten
I87	21	Sonstige Venenkrankheiten
I63	17	Hirninfarkt
I74	17	Arterielle Embolie und Thrombose

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-98e	245	Intraoperative Blutflussmessung in Gefäßen
5-381	224	Endarteriektomie
8-83b	194	Zusatzinformationen zu Materialien
5-930	172	Art des Transplantates oder Implantates
8-800	148	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-393	139	Anlegen eines anderen Shunters und Bypasses an Blutgefäßen
8-836	133	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-930	132	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-916	128	Temporäre Weichteildeckung
8-854	127	Hämodialyse

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V			
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Priv.-Doz. Dr. med. habil. Peter Fellmer	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtes Spektrum der Gefäßchirurgie (VI00) 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamtes Spektrum der Gefäßchirurgie (VC00) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamtes Spektrum der Gefäßchirurgie (VC00) 	

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	40	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	10	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shunt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[5].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	6,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,82
Fälle je VK/Person	101,61290

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,81
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,81
Fälle je VK/Person	119,27710
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF31	Phlebologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	16,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,56
Fälle je VK/Person	41,84782

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	1,1
Fälle je VK/Person	630,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,89
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,89
Fälle je VK/Person	778,65168

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,68
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,68
Fälle je VK/Person	412,50000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,18
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,18
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,18
Fälle je VK/Person	3850,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[6].1 Klinik für Neurochirurgie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Neurochirurgie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	1700
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Michael Zimmermann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1241
Fax	0203 / 508 - 1287
E-Mail	neurochirurgie@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	Die Mikrochirurgischen Operationen von Hirntumoren und Metastasen werden unter sog. intraoperativer Neuronavigation durchgeführt.
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	Hierzu zählt die Behandlung von Aneurysmen, Angiomen und Cavernomen. Bei Hirngefäßaneurysmen wird in enger Zusammenarbeit mit der Zentralen Abteilung für Neuroradiologie, für jeden einzelnen Patienten entschieden, ob eine neurochirurgische (Klippung) oder endovaskuläre Behandlung günstiger ist.
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Minimal-invasive Operationen von zervikalen, thorakalen und lumbalen Kompressionssyndromen von Rückenmark und Nervenwurzeln, die durch Bandscheibenvorfälle und andere degenerative Erkrankungen verursacht werden.
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	Auch Patienten mit Tumorerkrankungen im Rückenmark, den rückenmarksnahen Nerven und im Rückenmarkskanal werden in unserer Klinik operiert.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Patienten mit Krankheiten der peripheren Nerven werden operiert. Dazu zählen Tumoren, Nervenverletzungen und vor allem Einengungen der Nerven (Karpaltunnelsyndrom, Sulcus nervi ulnaris Syndrom).
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen	Patienten mit chronische Schmerzen kann durch eine Operation geholfen werden. Hierzu zählt unter anderem die entlastende Operation bei Trigemimusneuralgien.
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. „Funktionelle Neurochirurgie“)	Die Elektrostimulation von Nerven kann bei Patienten mit chronischen Schmerzen zu einer Schmerzlinderung beitragen.
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Patienten mit Schädel-Hirn-Verletzungen können von einem interdisziplinären Team versorgt werden.
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	Bei Patienten mit unklaren Erkrankungen des Gehirns kann eine Diagnosesicherung mittels einer Biopsie erfolgen. Die bildgebende Diagnostik dient der genauen Lokalisation der erkrankten Veränderung.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Die Neurochirurgie der Wirbelsäule stellt einen weiteren Schwerpunkt der Behandlung dar. Hierbei kommen offenchirurgische, mikrochirurgische und minimal- invasive Verfahren zur Anwendung.

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1519
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M51	365	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	286	Sonstige Spondylopathien
M47	117	Spondylose
S06	94	Intrakranielle Verletzung
M50	69	Zervikale Bandscheibenschäden
M79	64	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M54	58	Rückenschmerzen
C71	53	Bösartige Neubildung des Gehirns
I61	47	Intrazerebrale Blutung
I62	31	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-032	1530	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-984	963	Mikrochirurgische Technik
5-831	575	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-832	396	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-839	382	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-010	371	Schädeleröffnung über die Kalotte
5-033	267	Inzision des Spinalkanals
5-830	253	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
8-930	227	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-021	208	Rekonstruktion der Hirnhäute

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Neuroonkologische und Ambulante Sprechstunde		Montags bis Freitags 8.30 - 12.30 Uhr nach Terminvereinbarung Eine Überweisung durch einen niedergelassenen Facharzt ist erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Zimmermann		Termine nach Vereinbarung.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfall-Ambulanz		Notfallpatienten werden über die Zentrale Notaufnahme der korrekten Fachdisziplin zugewiesen.

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-039	39	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-056	10	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-057	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

 Nein

stationäre BG-Zulassung

 Nein

B-[6].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	13,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,27
Fälle je VK/Person	114,46872

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	7,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,59
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,59
Fälle je VK/Person	200,13175
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ41	Neurochirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	31,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,92
Stationäre Versorgung	30,78
Fälle je VK/Person	49,35022

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,31
Fälle je VK/Person	4900,00000

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,24
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,24
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,24
Fälle je VK/Person	6329,16666

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,34
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,34
Fälle je VK/Person	454,79041

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,27
Fälle je VK/Person	669,16299

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,04
Stationäre Versorgung	0,27
Fälle je VK/Person	5625,92592
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[7].1 Klinik für Neurologie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Neurologie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	2800
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Corina Kiesevalter
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Telefon	0203 / 508 - 1260
Fax	0203 / 508 - 1263
E-Mail	holger.grehl@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/ekn/klinik-fuer-neurologie.html

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Auf unserer Stroke Unit stehen sämtliche Möglichkeiten der modernen Schlaganfalltherapie zur Verfügung.
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Auf unserer Stroke Unit stehen sämtliche Möglichkeiten der modernen Schlaganfalltherapie zur Verfügung.
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Für die Diagnostik und Therapie entzündlicher Erkrankungen von Gehirn und Rückenmark stehen alle modernen Möglichkeiten zur Verfügung. Schwerkranken Patienten werden auf unserer neurologischen Intensivstation überwacht.
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Schwerpunkt der Klinik liegt in der Behandlung von neuroimmunologischen Erkrankungen. Hier sind insbesondere die Neuropathien und Muskelerkrankungen zu nennen.
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Bei der Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden kann neben der modernen apparativen Ausstattung für Neurophysiologie (EEG) und für Langzeitmessungen auch das Schlaflabor der Neurologischen Klinik herangezogen werden.
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Nach der Diagnose eines bösartigen Hirntumors erfolgt die Entscheidung für eine operative Therapie gemeinsam mit der Klinik für Neurochirurgie.
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Auch gutartige Tumoren des Gehirns bedürfen in der Regel einer differenzierten Therapie. Neben der operativen Therapie in unserer Neurochirurgischen Klinik können aber auch hochselektive Bestrahlungsverfahren oder eine medikamentöse Vorbehandlung sinnvoll sein.
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Die notwendige Liquordiagnostik erfolgt im Liquorlabor der neurologischen Klinik, sodass die Ergebnisse den behandelnden Ärzten jederzeit zur Verfügung stehen.
VN09	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Stimulatoren werden bei einer Vielzahl neurologischer Erkrankungen eingesetzt und können bei Parkinsonbeschwerden, Zittern und epileptische Anfälle helfen. Die Implantation der Schrittmacher erfolgt durch Neurochirurgen. Die Weiterbetreuung der Patienten erfolgt durch die Klinik für Neurologie.
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Neben der Parkinson'schen Erkrankung gibt es auch zahlreiche andere Erkrankungen, die durch das Absterben von bestimmten Zellen des Gehirns oder Rückenmarks entstehen.
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Teilnahme an dem Euregio Projekt ParkinsonNet.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Ein besonderes Anliegen ist uns die Versorgung chronisch erkrankter Patienten über den stationären Aufenthalt hinaus. So arbeiten wir z.B. eng mit dem Forum Demenz Duisburg zusammen.
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Alle modernen diagnostischen Möglichkeiten sind in unserer Abteilung verfügbar.
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Neurophysiologische Untersuchungen dienen der Abklärung von Krankheiten des peripheren Nervensystems. Zur Ursachenabklärung werden umfangreiche Untersuchungen des Blutes und Nervenwassers (Liquor) eingesetzt.
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Erkrankungen der peripheren Nerven stellen einen weiteren Schwerpunkt der Klinik dar. Sämtliche diagnostische Methoden sind verfügbar, es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Universitäten Aachen und Halle/S.
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Die Erkrankungen der spezialisierten Übertragungsstelle zwischen Nerven und Muskel (Myasthenien, Lambert-Eaton-Syndrom) stellen einen weiteren Schwerpunkt der Klinik dar.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	Lähmungssyndrome des zentralen Nervensystems (ZNS) erfordern häufig eine komplexe Diagnostik (Bildgebung, Neurophysiologie, Labor, Nervenwasseruntersuchungen). Die Therapie erfolgt entsprechend der diagnostizierten Ursache.
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Schwerkranke Patienten werden unmittelbar auf unserer Notaufnahmestation von einem Arzt der neurologischen Klinik behandelt. Entsprechend der Schwere und der Ursache der Erkrankung erfolgt die Weiterbehandlung auf der Stroke Unit oder der Intensivstation.
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Bei älteren Patienten ist häufig auch die weitere Versorgung nach dem stationären Aufenthalt problematisch. Wir versuchen mit Hilfe der Unterstützung unserer sehr engagierten Pflegedienst- und Sozialdienstmitarbeiter wenn immer möglich auch hier Hilfestellung zu geben.
VN20	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden werden angeboten für: Epilepsie Nerven- und Muskelkrankheiten Multiple Sklerose (Enzephalomyelitis disseminata)
VN21	Neurologische Frührehabilitation	Wird durch die Abteilung für Neurologische Neurochirurgische Frührehabilitation sichergestellt.
VN22	Schlafmedizin	Das neurologische Schlaflabor wird zur Diagnostik schlafbezogener neurologischer Erkrankungen benötigt. Dazu gehören auch bestimmte Formen der Epilepsien (Anfallsleiden).
VN24	Stroke Unit	Die Stroke Unit (engl. für: „Schlaganfall-Einheit“) der Neurologischen Klinik ist eine personell und apparativ besonders eingerichtete Station zur Behandlung von Patienten mit einem akuten Schlaganfall. Der hohe Standard wird durch ein System zur Qualitätskontrolle erhalten.
V000	Neurosonologisches Labor	Für die Gefäßdiagnostik stehen alle modernen Möglichkeiten der ultraschall-gestützten Verfahren zur Verfügung, um schmerzfrei und nicht-invasiv ein genaues Bild der hirnversorgenden Gefäße zu erhalten.

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1990
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I63	587	Hirnfarkt
G45	281	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G40	202	Epilepsie
H81	73	Störungen der Vestibularfunktion
G35	41	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
F10	39	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R42	31	Schwindel und Taumel
G43	29	Migräne
R20	27	Sensibilitätsstörungen der Haut
E11	25	Diabetes mellitus, Typ 2

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-320	1029	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-981	733	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-207	671	Elektroenzephalographie [EEG]
1-208	346	Registrierung evozierter Potenziale
3-052	300	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-204	206	Untersuchung des Liquorsystems
8-83b	206	Zusatzinformationen zu Materialien
8-020	145	Therapeutische Injektion
8-854	129	Hämodialyse
8-831	104	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V	Ambulanz für Patienten mit Neurologischen Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose (LK20) ◦ Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Anfallsleiden (LK21) ◦ Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen (LK26) 	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Priv. Doz. Dr. Grehl	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamtes Fachgebiet Neurologie (VX00) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamtes Fachgebiet Neurologie (VX00) 	Gesamtes Fachgebiet Neurologie
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)	Ambulante Logopädie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie (VX00) 	Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,81
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,81
Fälle je VK/Person	202,85423

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,4
Fälle je VK/Person	368,51851
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	50,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	50,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,84
Stationäre Versorgung	48,25
Fälle je VK/Person	41,24352

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,43
Fälle je VK/Person	4627,90697

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,01
Fälle je VK/Person	199000,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,28
Fälle je VK/Person	606,70731

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,39
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,39
Fälle je VK/Person	832,63598

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,07
Stationäre Versorgung	1,35
Fälle je VK/Person	1474,07407

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[8].1 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	1600
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Jürgen Schmitz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1153
Fax	0203 / 508 - 1159
E-Mail	juergen.schmitz@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	Im Vergleich zu anderen Krebserkrankungen kommt ein bösartiger Tumor am Auge eher selten vor. Der häufigste bösartige Augentumor im Erwachsenenalter ist das Aderhautmelanom. Bei Kindern ist das Retinoblastom der häufigste Augentumor.
VC00	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Für die Diagnostik stehen zwei Kernspintomographen (MRT) zur Verfügung
VC00	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	In der orthopädischen Sprechstunde werden angeborene oder erworbene Deformitäten der Wirbelsäule fachorthopädisch behandelt. Diesbezüglich entwickeln wir ein Konzept für die konservative Orthopädie.
VC00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Bei chronischen Gelenkentzündungen kann eine operative Synovektomie (operative Entfernung der Gelenkschleimhaut) die Entzündung eingedämmt, der Schmerz gelindert und eine Zerstörung des Gelenks verhindert werden.
VC00	Schmerztherapie	in Kooperation mit der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin
VC00	Spezialsprechstunde	orthopädische Rheumatologie, Prof. Dr. med. M. Starker
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Nach erfolgreichen Knochenbruchbehandlungen wird eine evtl. erforderliche Metallentfernung stationär oder ambulant durchgeführt.
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Wir führen Arthroscopien der großen Gelenke mit arthroscopisch gestützter vorderer Kreuzbandplastik sowie arthroscopische Schultergelenkoperationen (Dekompression und Refixation) durch.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Die Endoprothetik aller großen Gelenke einschl. komplizierter Prothesenwechsel stellt einen Schwerpunkt dar. Pro Jahr werden ca. 600 Implantation, vorwiegend des Knie- und Hüftgelenkes, aber auch des Schulter- und Sprunggelenkes.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Heilt ein Dekubitus nicht ab oder liegen große Areale mit abgestorbener Haut vor, muss eine Operation erfolgen. Dazu wird das Ulkus zuerst gereinigt und gut vorbereitet, dann erfolgt meist eine Verpflanzung von eigener Haut von einer anderen Körperstelle auf die Wunde.
VC30	Septische Knochenchirurgie	Bei Infektionen der Knochen führen wir sanierende Eingriffe durch. Hierzu zählen auch Wechseleingriffe von Prothesen.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Neben der Knochenszintigraphie (von Vertragsärzten durchgeführt) verwenden wir unsere MRT-Untersuchungen für die Diagnostik der Knochenentzündungen. Sämtliche therapeutischen Verfahren zur Behandlung der Osteomyelitis oder Osteitis sind etabliert.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen. Wir decken das gesamte unfallchirurgische Spektrum ab, ggf. in Kooperation mit der neurochirurgischen Abteilung.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Das Traumamanagement sieht neben der konventionellen radiologischen Untersuchung oder Halswirbelsäule zur Diagnostik auch die Verwendung eines Spiral-CT's vor.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Zur Diagnostik steht zusätzlich ein Spiral-CT zur Verfügung. Die Versorgung von Thoraxverletzungen erfolgen in Kooperation mit unserer thoraxchirurgischen Abteilung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Verletzungsbedingte oder degenerative Veränderungen der Wirbelsäule werden konservativ und operativ behandelt. Dabei kommen auch moderne Verfahren wie die Ballonaufriechung von Wirbelkörpern zum Einsatz.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Eine spezielle arthroskopische Schulterchirurgie wird vorgehalten, die traumatische und degenerative Schäden behandelt. Dazu gehören z.B. die minimal-invasive Rotatorenmanschettenrekonstruktion und arthroskopische Gelenkoperationen bei Engpassyndromen
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Alle Verletzungen des Ellenbogens und Unterarms werden konservativ und operativ versorgt.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Kleinere Handverletzungen, wie Schnittverletzungen bzw. einfache Sehnenverletzungen werden in unserer Klinik versorgt und ebenso Frakturen des Handskelettes werden regelmäßig durch Minischrauben oder Miniplattenosteosynthese osteosynthetisch versorgt. Kahnbeinfrakturen werden transcutan verschraubt.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels werden überwiegend operativ versorgt. Ein Schwerpunkt liegt in der Behandlung des Oberschenkelhalsbruchs.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Kniespiegelungen (Arthroskopie des Kniegelenkes mit arthroskopisch gestützter vorderer Kreuzbandplastik werden durchgeführt. Ein Schwerpunkt ist die prothetische Versorgung des Kniegelenkes.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Alle verletzungsbedingten und degenerativen Veränderungen des Fußes werden durchgeführt einschl. des Gelenkersatzes des Sprunggelenkes und der Zehengelenke.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Weichteil- und Sehnenverletzungen aller Art werden behandelt.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Die periphere Nerven Chirurgie umfasst die operative Behandlung von Nervenverletzungen, Nerveneinklemmungen und Nerventumoren, die zu Missempfindungen, Schmerzen, Schwäche und Funktionsausfällen führen.
VC63	Amputationschirurgie	Vorwiegend traumatisch bedingte Amputationen und solche bei Knochen- und Weichteiltumoren werden durchgeführt.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Osteoporotisch bedingte Kompressionen werden durch Kyphoplastien (minimal-invasive Aufrichtungs- bzw. Stabilisierungsverfahren) versorgt. Die Versorgung komplexerer Erkrankungen bzw. Verletzungen erfolgt in Kooperation mit unserer neurochirurgischen Abteilung.
VC66	Arthroskopische Operationen	Wir führen arthroskopische Eingriffe an Knie- und Schultergelenk schwerpunktmäßig durch. Außerdem werden Arthroskopien des oberen Sprunggelenkes, des Ellenbogen- und Hüftgelenkes angeboten.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	In Kooperation mit der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin
VC69	Verbrennungschirurgie	Die Behandlung von großflächigen Verbrennungen erfordert zunächst eine intensivmedizinische Betreuung. Im Anschluss wird durch Hauttransplantationen und Lappenplastiken eine Deckung der Hautdefekte angestrebt.
VC71	Notfallmedizin	Die Erkennung und Behandlung medizinischer Notfälle erfolgt in der Zentralen Notaufnahme.
V015	Fußchirurgie	Eine fußchirurgische Ambulanz wird vorgehalten. Sämtliche Vorfußkorrekturen einschl. dreidimensionaler Umstellungsosteotomien und Rückfußkorrekturen werden durchgeführt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
V016	Handchirurgie	Die Handchirurgie beschäftigt sich mit der Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des Unterarms und der Hand.
V019	Schulterchirurgie	Sämtliche arthroskopische und offene Verfahren der Schulterchirurgie bis hin zur Prothesenversorgung (einschl. inverse Prothesen) werden durchgeführt.
V020	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Mehrere sportmedizinisch versierte Fachärzte führen eine einständige sportmedizinische bzw. sporttraumatologische Sprechstunde durch mit entsprechendem Angebot von konservativen und operativen Maßnahmen.

B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	911
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S06	215	Intrakranielle Verletzung
S00	115	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S72	77	Fraktur des Femurs
S42	53	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	45	Fraktur des Unterarmes
S82	41	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S13	31	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S22	28	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	28	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S30	27	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-794	102	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-790	79	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-930	64	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-800	57	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-854	45	Hämodialyse
5-916	40	Temporäre Weichteildeckung
8-919	39	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-98f	39	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-820	36	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-896	34	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Radiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtes Spektrum der diagnostischen und interventionellen Radiologie (VX00) 	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Neuerburg	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtes Spektrum der diagnostischen und interventionellen 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen Radiologie (VX00)	Kommentar / Erläuterung
-----	------------------	--------------------------	--	-------------------------

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	36	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	18	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-796	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-810	7	Arthroskopische Gelenkoperation
5-811	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Ja

stationäre BG-Zulassung

Ja

B-[8].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	4,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,19
Fälle je VK/Person	217,42243

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,2
Fälle je VK/Person	284,68750
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	11,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,6
Fälle je VK/Person	78,53448

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,17
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,17
Fälle je VK/Person	5358,82352

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,01
Fälle je VK/Person	91100,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,21
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,21
Fälle je VK/Person	752,89256

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,59
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,59
Fälle je VK/Person	572,95597

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,58
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,58
Fälle je VK/Person	1570,68965

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[9].1 Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	2100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Feras Al-Shahrabani
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1910
Fax	0203 / 508 - 1913
E-Mail	feras.al-shahrabani@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/ekn/klinik-fuer-thoraxchirurgie.html

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	Im Vordergrund unserer Arbeit steht die chirurgische Behandlung von Patienten mit bösartigen Lungentumoren. Unsere Behandlung orientiert sich insbesondere an der 2018 erschienenen S3-Leitlinie "Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Lungenkarzinoms".
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Die Klinik behandelt sämtliche Thoraxverletzungen. Dies betrifft sowohl die Patienten, welche über die Zentrale Notaufnahme eingewiesen werden als auch polytraumatisierte Patienten des Kopfsentrums.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Insbesondere bei den gutartigen Krankheiten (aber auch bei bösartigen Erkrankungen des Brustfells) favorisieren wir minimalinvasive Methoden (sog. Knopflochchirurgie). Seit zwei Jahren werden auch die anatomischen Lungenresektionen minimal-invasiv geplant.
VC58	Spezialprechstunde	Sprechstunde am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr.
VC59	Mediastinoskopie	Die Mediastinoskopie wird als Routinemaßnahme zum Staging beim Bronchialkarzinom eingesetzt, außerdem zur Diagnostik mediastinaler Raumforderungen. Die Untersuchung gilt als Ergänzung zum endobronchialen Ultraschall.

B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	355
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C34	89	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D38	42	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
C78	40	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
J90	40	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J86	33	Pyothorax
J93	30	Pneumothorax
C45	8	Mesotheliom
J94	7	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
J98	5	Sonstige Krankheiten der Atemwege
R59	5	Lymphknotenvergrößerung

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-620	307	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-344	154	Pleurektomie
5-340	99	Inzision von Brustwand und Pleura
8-919	96	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-144	89	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-322	77	Atypische Lungenresektion
8-910	61	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-930	60	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-333	54	Adhäsionslyse an Lunge und Brustwand
8-98f	51	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeboteene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Thoraxchirurgische Ambulanz		Sprechstunde am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr. Im Rahmen der Sprechstunde können sich Patienten zu thoraxchirurgischen Fragestellungen beraten lassen. Eine Überweisung vom Facharzt mit Schwerpunkt Pneumologie, Hämatologie und internistische Onkologie ist erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Granetzny		Sprechstunde am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr.

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[9].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	3,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,88
Fälle je VK/Person	91,49484

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,88
Fälle je VK/Person	91,49484
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ08	Herzchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	8,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,45
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,45
Fälle je VK/Person	42,01183

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Fälle je VK/Person	3550,00000

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,09
Fälle je VK/Person	3944,44444

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,32
Fälle je VK/Person	268,93939

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,4
Fälle je VK/Person	253,57142

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Fälle je VK/Person	3550,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und

Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[10].1 Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	3755
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Eslam Darwish
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 56701
Fax	0203 / 508 - 56709
E-Mail	eslam.darwish@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/ekn/klinik-fuer-wirbelsaeulenchirurgie.html

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
V003	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
V005	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	

B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	506
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M51	145	Sonstige Bandscheibenschäden
M47	63	Spondylose
M48	44	Sonstige Spondylopathien
M54	36	Rückenschmerzen
S32	34	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M42	23	Osteochondrose der Wirbelsäule
M50	23	Zervikale Bandscheibenschäden
M80	23	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M43	18	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
S12	17	Fraktur im Bereich des Halses

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-032	226	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-839	226	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-917	222	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-83b	188	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-836	162	Spondylodese
8-914	160	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-831	137	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-986	126	Minimalinvasive Technik
5-984	114	Mikrochirurgische Technik
5-835	110	Knochenersatz an der Wirbelsäule

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[10].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	3,63
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,63
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,63
Fälle je VK/Person	139,39393

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,63
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,63
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,63
Fälle je VK/Person	139,39393
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	9,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,39
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,39
Fälle je VK/Person	53,88711

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,66
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,66
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,66
Fälle je VK/Person	766,66666

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,6
Fälle je VK/Person	843,33333

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,39
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,39
Fälle je VK/Person	364,02877

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,11
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,11
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,11
Fälle je VK/Person	4600,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[11].1 Zentrale Abteilung für Laboratoriums -und Transfusionsmedizin (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Laboratoriums -und Transfusionsmedizin (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Claudia Baumann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Telefon	0208 / 881 - 3458
Fax	0208 / 881 - 3477
E-Mail	claudia.baumann@eko.de
Strasse / Hausnummer	Virchowstraße 20
PLZ / Ort	46047 Oberhausen
URL	http://eko.de/index.php?id=7801

Name	Dr. rer. nat. Alexander Schönefuß
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Technisch-operative Laborleitung
Telefon	0203 / 451 - 3683
Fax	0203 / 451 - 3296
E-Mail	alexander.schoenefuss@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI27	Spezialsprechstunde	Reisemedizin
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI42	Transfusionsmedizin	Der Chefarzt der Abteilung für Laboratoriumsmedizin ist Leiter des Blutdepots. Der Qualitätsbeauftragte für die Hämotherapie erstellt und aktualisiert das Qualitätsmanagement-Handbuch, berichtet intern an die Transfusionskommission und extern an die Ärztekammer.
VX00	Hygiene und Medizinische Mikrobiologie	Die Abteilung für Laboratoriumsmedizin führt die mikrobiologische Diagnostik durch, bewertet die Erregerspektren und spricht Therapieempfehlungen aus. Der Klinikverbund nimmt an externen Vergleichsuntersuchungen teil.
VX00	Labordiagnostik und Klinische Chemie	Die Zentrale Abteilung für Laboratoriumsmedizin verfügt über zahlreiche labordiagnostische Methoden. Alle Methoden werden durch interne und externe Qualitätssicherungsverfahren überwacht. Auf diese Weise kann der höchstmögliche Sicherheitsstandard für diese Verfahren eingehalten werden.

B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. Baumann	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) ◦ Transfusionsmedizin (VI42) 	

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[11].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	1,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,13
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,88
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF11	Hämostaseologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[12].1 Zentrale Abteilung für Radiologie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Radiologie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Jörg Michael Neuerburg
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1320
Fax	0203 / 508 - 1323
E-Mail	joerg.neuerburg@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/zentrale-abteilung-fuer-diagnostische-und-interventionelle-radiologie-ev-krankenhaus-duisburg-nord/

B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Angioplastie	Angioplastie von Gefäßverengungen und Verschlüssen
VR00	Stentgraftbehandlung	Stentgraftbehandlung von Bauchaortenaneurysmen, Angioplastie von Gefäßverengungen und Verschlüssen
VR00	Tumorembolisation	Tumorembolisation
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Mehrschicht-CT (16 Zeiler) Wir führen CT gesteuerte Punktionen krankhafter oder suspekter Organe und Gewebe durch.
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	Phlebographie
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Alle Organe können mittels der Magnetresonanztomographie untersucht werden. Dabei wird der Körper Impulsen eines starken Magnetfeldes ausgesetzt. Durch die unterschiedliche Reaktion verschiedener Gewebe auf das Magnetfeld entstehen Schnittbilder des Körpers einer besonders hohen Auflösung.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bei der Magnetresonanztomographie werden spezielle Kontrastmittel eingesetzt, die allerdings nicht mit konventionellen Röntgenkontrastmitteln gleichzusetzen sind und daher deutlich seltener zu Unverträglichkeitsreaktionen führen.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Wir führen die Magnetresonanztomographie des Herzens auch in der Kinderkardiologie durch. Bei der MR-Sellink Methode entstehen hochaufgelöste Bilder des gesamten Dünndarms. Mit der Magnetresonanz (MR) Urographie lassen sich Funktion und Morphologie von Niere und Harnleiter bestimmen.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	CT -Verfahren
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Kardiale CT mit Koronarkalkquantifizierung; kardiale MRT mit Bestimmung der LV- und RV-Funktionsparameter, MR-Flussmessungen (Herzklappen, Shunt).
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	

B-[12].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-990	5524	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-225	1971	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	1806	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-222	1756	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-203	1155	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-803	889	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-207	863	Native Computertomographie des Abdomens
3-206	720	Native Computertomographie des Beckens
3-202	561	Native Computertomographie des Thorax
3-221	546	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Radiologische Ambulanz Prof. Dr. Neuerburg		Gesamtes Spektrum der diagnostischen und interventionellen Radiologie.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Neuerburg		Gesamtes Spektrum der diagnostischen und interventionellen Radiologie.

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[12].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	5,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,87
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,87
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,42
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ54	Radiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF23	Magnetresonanztomographie - fachgebunden -	
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und

Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[13].1 Zentrale Abteilung für Neuroradiologie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Neuroradiologie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Markus Heddier
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1291
Fax	0203 / 508 - 1293
E-Mail	markus.heddier@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/zentrale-fachabteilungen/neuroradiologie.html

B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Minimal invasive Schmerztherapie	Computertomographisch gesteuerte minimal invasive Therapie von lumbalen Wurzelreizsyndromen.
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Zu den Spezialverfahren der Computertomographie gehören Mehrschichtverfahren, Durchblutungsdarstellung und Gefäßdarstellung (Perfusions- Computertomographie, CTAngiographie) sowie die 3- dimensionale Darstellung von krankhaften Veränderungen des Gehirns bei der OP-Vorbereitung.
VR15	Arteriographie	Arteriographie mittels biplaner DSA-Anlage neuester Generation.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Alle Organe können mittels der Magnetresonanztomographie untersucht werden. Dabei wird der Körper Impulsen eines starken Magnetfeldes ausgesetzt. Durch die unterschiedliche Reaktion verschiedener Gewebe auf das Magnetfeld entstehen Schnittbilder des Körpers mit einer besonders hohen Auflösung.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bei der Magnetresonanztomographie werden spezielle Kontrastmittel eingesetzt, die allerdings nicht mit konventionellen Röntgenkontrastmitteln gleichzusetzen sind und deutlich seltener zu Unverträglichkeitsreaktionen führen.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Durch Spezialverfahren gelingt es, den Aussage Wert der Magnetresonanztomographie noch zu erhöhen. Hierzu zählen die sog. Diffusiongewichtete MRT, Perfusions-MRT, MR Protonenspektroskopie, MR-Angiographie und funktionelle MRT.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Durch CT oder MRT gewonnene Bilder können 3-dimensional ausgewertet werden. Hierdurch entsteht ein räumliches Abbild der untersuchten Körperregionen, dabei können auch einzelne Organe, Gewebe oder Blutgefäße isoliert dargestellt werden (Multiplanare Rekonstruktion).
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	Die 3-dimensionale Darstellung von Blutgefäßen kann im zeitlichen Verlauf dargestellt werden (sog. zeitaufgelöste Kontrastmittel MR-Angiographie (KM-MRA)).
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	CT und MR Perfusion, funktionales MRT.
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	Nur Notfallversorgung Computertomographie.
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	Patienten mit Aussackungen der Hirngefäße (Aneurysmen) werden heute primär endovaskulär versorgt. Hierbei wird die Aussackung mit einem sehr feinen Katheter von einer Arterie in der Leiste aus sondiert, dann werden kleinste Metallspiralen in die Aussackung eingebracht.
VR47	Tumorembolisation	Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks können mit verschiedenen Verfahren verödet werden. Hierzu sondiert man die Blutgefäße mit kleinen Kathetern und verlegt die den Tumor versorgenden Blutgefäße mit Medikamenten, Partikeln oder Metallspiralen.

B-[13].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-200	5819	Native Computertomographie des Schädels
3-800	1927	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	1275	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-820	724	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-220	538	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	317	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-83b	177	Zusatzinformationen zu Materialien
3-600	140	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
8-836	74	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-83c	14	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. Heddier	◦ Neuroradiologie (VR43)	

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[13].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	7,92
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,92
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,92
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,94
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,94
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ54	Radiologie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[14].1 Belegabteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Belegabteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Belegabteilung

Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Dr. med. Michael Hinz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Klinikleitung
Telefon	0203 / 508 - 1941
Fax	0203 / 508 - 1183
E-Mail	michael.hinz@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	

B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Belegärzte

B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH00	Audiometrie	Audiometrie
VH00	Impedanzmessung	
VH00	Rhinomanometrie	
VH00	Sonographie der Nasennebenhöhlen	
VH00	Sonographie der Nasennebenhöhlen	Plastische Eingriffe an den Ohrmuscheln, Tumorchirurgie der Ohrmuscheln, Operationen an der Ohrspeicheldrüse.
VH00	Video-Oculo-Graphie	Video-Oculo-Graphie
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Plastische Eingriffe an den Ohrmuscheln, Tumorchirurgie der Ohrmuscheln, Operationen an der Ohrspeicheldrüse.
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	Einlegen von Paukendrainagen, Paracentesen. Rekonstruktion des Mittelohres.
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Rekonstruktionen der Ohrmuschel.
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	Polypentfernung, Nasenscheidewandoperationen.
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Polypentfernung, Nasenscheidewandoperationen.
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	Tränenwegschirurgie von der Nase aus, Tränenwegschirurgie.
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Operationen an der Nasenscheidewand.
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Operationen an den Gaumenmandeln und Rachenmandeln (Tonsillektomie, Adenotomie).
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	Operationen an der Ohrspeicheldrüse.
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Untersuchung des Kehlkopfes und der oberen Atemwege (Mikrolaryngoskopie).
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Diagnostik und Probenentnahme (Endoskopie, Mikrolaryngoskopie).
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	Tumoroperationen an der Ohrmuschel.
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	Plastische Deckung des Gesichts z.B. nach Tumoroperationen. Funktionelle und kosmetische Nasen- und Gesichtschirurgie, Ohrmuschelrekonstruktionen.
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	

B-[14].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	174
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[14].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J32	47	Chronische Sinusitis
M95	37	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J35	30	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
H04	18	Affektionen des Tränenapparates
J34	13	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
H61	8	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
H60	< 4	Otitis externa
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-500	102	Tamponade einer Nasenblutung
8-506	100	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-221	97	Operationen an der Kieferhöhle
5-215	96	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	54	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	45	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-218	38	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-284	31	Exzision und Destruktion einer Zungengrundtonsille
5-984	20	Mikrochirurgische Technik
5-281	19	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Belegärztliche Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtes Fachgebiet der HNO-Heilkunde (VH00) 	

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-200	6	Parazentese [Myringotomie]
5-285	6	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[14].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)**

Anzahl Personen	1
Fälle je VK/Person	174,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF33	Plastische Operationen	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	2,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,01
Fälle je VK/Person	86,56716

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,02
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,02
Fälle je VK/Person	8700,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,32
Fälle je VK/Person	543,75000

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,08

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,08
Fälle je VK/Person	161,11111

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,06
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,06
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,06
Fälle je VK/Person	2900,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[15].1 Belegabteilung für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und plastische Operationen (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Belegabteilung für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und plastische Operationen (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	3500
Art der Abteilung	Belegabteilung

Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Dr. med. Günter-Dirk Kuhn
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Belegarzt
Telefon	0203 / 508 - 1190
Fax	0203 / 508 - 1193
E-Mail	guenter-dirk.kuhn@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	

B-[15].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Belegärzte

B-[15].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VZ00	Zertifizierte Implantologie	Kieferaugmentationen (Kieferaufbauten).
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	
VZ03	Dentale Implantologie	Kieferaugmentationen (Kieferaufbauten).
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	Kieferaugmentationen (Kieferaufbauten).
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	und Diagnostik und Therapie von Gesichtshaut Tumoren.
VZ11	Endodontie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	
VZ18	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	

B-[15].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	39
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[15].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K04	21	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
K01	7	Retinierte und impaktierte Zähne
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
K12	4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
J32	< 4	Chronische Sinusitis
K08	< 4	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates

B-[15].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-231	28	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-230	23	Zahnextraktion
5-249	17	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
5-240	11	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes
5-760	7	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur
5-766	7	Reposition einer Orbitafraktur
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle
5-225	< 4	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
5-243	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
5-270	< 4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich

B-[15].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	◦ Gesamtes Spektrum der Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie (VX00)	
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Belegärztliche Praxis Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	◦ Gesamtes Spektrum der Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie (VX00)	Zahnärztliche Chirurgie, Implantologie, Kieferaugmentation

B-[15].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-231	101	Operative Zahntfernung (durch Osteotomie)
5-240	19	Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes
5-243	6	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
5-779	4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen

B-[15].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[15].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)**

Anzahl Personen	1
Fälle je VK/Person	39,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF33	Plastische Operationen	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	1,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,44
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,44
Fälle je VK/Person	27,08333

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,01
Fälle je VK/Person	3900,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,26
Fälle je VK/Person	150,00000

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,05
Fälle je VK/Person	37,14285

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,03
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,03
Fälle je VK/Person	1300,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[16].1 Abteilung für Kardiologie (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Abteilung für Kardiologie (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	0300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Wolfgang Schöls
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 451 - 3200
Fax	0203 / 451 - 3203
E-Mail	kardiologie-hzd@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[16].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[16].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI00	Durchführung von Kardio-MRT's	
VI00	Echokardiographie-Labor	Echokardiographien (TEE, Ultraschalluntersuchung des Herzens von der Speiseröhre aus) Belastungsechokardiographie (Stress-Echo) 3-D-Echokardiographie
VI00	Lipidapherese	Lipidapherese bei schweren angeborenen Störungen des Fettstoffwechsels, Transplantatvaskulopathie, Hörsturz.
VI00	Spezialsprechstunde Flug- und Reisemedizin	Flugmed. Tauglichkeitsuntersuchungen für Verkehrspiloten, Privatpiloten, Kabinen u. Flugsicherungspersonal. Erstellung kardiologischer u. angiologischer Fachgutachten im Falle von Fluguntauglichkeit. Außerdem finden Reisemed. Beratungen für Patienten mit Herz- u. Kreislaufkrankungen statt.
VI00	Spezialsprechstunde Fortgeschrittene Herzmuskelschwäche	
VI00	Spezialsprechstunde Gefäßkrankheiten	Spezialsprechstunde Gefäßkrankheiten
VI00	Spezialsprechstunde für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern	In Zusammenarbeit mit den Kliniken für Herz- und Gefäßchirurgie und Kinderkardiologie.
VI00	Spezialsprechstunde für Schrittmacher und Defibrillatorpatienten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	

B-[16].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	164
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[16].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I20	33	Angina pectoris
I50	26	Herzinsuffizienz
R07	21	Hals- und Brustschmerzen
I48	13	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I35	11	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
I21	9	Akuter Myokardinfarkt
I10	8	Essentielle (primäre) Hypertonie
I25	5	Chronische ischämische Herzkrankheit
I34	5	Nicht-rheumatische Mitralklappenkrankheiten
R55	4	Synkope und Kollaps

B-[16].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-275	88	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	61	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-83b	55	Zusatzinformationen zu Materialien
3-052	44	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-273	29	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-266	11	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-440	5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-631	5	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-034	5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
8-640	5	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus

B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Kardiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) ◦ Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) ◦ Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21) ◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) 	Sprechstunden nach Vereinbarung. Die Überweisung durch einen Facharzt für Kardiologie ist erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. med. Schöls	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) ◦ Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) ◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) ◦ Flugmedizin und 	Sprechstunden nach Vereinbarung.

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen Reisemedizin (VX00)	Kommentar / Erläuterung
-----	------------------	--------------------------	--	-------------------------

B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[16].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	82,00000

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	82,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF07	Diabetologie	
ZF08	Flugmedizin	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[17].1 Abteilung für Neurologische- Neurochirurgische Frührehabilitation (Standort 771251000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Abteilung für Neurologische- Neurochirurgische Frührehabilitation (Standort 771251000)
Fachabteilungsschlüssel	3790
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Janpeter Nickel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ltd. Abteilungsarzt seit Beginn am 01.07.19
Telefon	0203 / 508 - 1871
Fax	
E-Mail	janpeter.nickel@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Fahrner Straße 133-135
PLZ / Ort	47169 Duisburg
URL	https://www.neuro-fr.de

B-[17].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[17].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VN21	Neurologische Frührehabilitation	

B-[17].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	33
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[17].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I63	11	Hirnfarkt
I61	6	Intrazerebrale Blutung
S06	6	Intrakranielle Verletzung
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G91	< 4	Hydrozephalus
I34	< 4	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I60	< 4	Subarachnoidalblutung

B-[17].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-552	34	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation
1-207	25	Elektroenzephalographie [EEG]
5-431	15	Gastrostomie
1-631	11	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-208	7	Registrierung evozierter Potenziale
8-831	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-123	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-706	5	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[17].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	2,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,9
Fälle je VK/Person	11,37931

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,9
Fälle je VK/Person	11,37931
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ42	Neurologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF37	Rehabilitationswesen	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	13,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,55
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,55
Fälle je VK/Person	2,43542

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	11,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,76

Fälle je VK/Person 2,80612

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,25
Fälle je VK/Person	132,00000

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,05
Fälle je VK/Person	31,42857

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,8
Fälle je VK/Person	41,25000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[18].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Ralf U. Scherer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0208 / 697 - 4121
Fax	0208 / 697 - 4122
E-Mail	ralf.scherer@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstraße 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	

B-[18].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[18].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[18].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[18].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[18].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[18].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[18].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[18].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[18].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	8,77
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,77
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,77
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,97
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,97
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF11	Hämostaseologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik - fachgebunden -	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	7,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,15
Fälle je VK/Person	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,21
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,21
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,9
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[19].1 Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	1400
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Fanar Othman
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0208 / 697 - 4201
Fax	0208 / 697 - 4203
E-Mail	fanar.othman@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstraße 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/klink-fuer-bronchial-und-lungenheilkunde/

B-[19].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[19].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Trachealenge (Stenose) durch Erkrankung oder nach Luftröhrenschnitt, Trachealkollaps und -instabilität und Trachealtumoren diagnostizieren wir und behandeln durch Laserabtragungen, Stents, Atmungsunterstützung, etc.
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Wir diagnostizieren die Ursache von Schluck- und Hustenstörungen und behandeln sie durch spezielle Techniken PEG-Anlage (Magensonden), Hustenhilfen, Luftsammeln (air stacking), Hustenassistent (cough assist), Sekret Drainage und falls erforderlich Bronchoskopie oder Minimalabsaugkanüle.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Herz-Lungenerkrankungen, Embolien, entzündliche und rheumatische Erkrankungen führen zum Lungenhochdruck und werden von uns diagnostiziert und behandelt.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Alle Patienten, bei denen die Lunge oder die Atemwege erkrankt sind: Chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen, Lungenentzündungen, Berufskrankheiten der Atemwege, Fibrosierende (restriktive) Lungenerkrankungen (z.B. Sarkoidose).
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Wir behandeln Patienten mit Verletzungen und Erkrankungen des Brustfells (der Pleura). Hierzu zählen entzündliche Erkrankungen (Pleuritis), Ergüsse in das Brustfell, Bösartige Erkrankungen (Pleuramesotheliom), auch infolge einer Berufserkrankungen und Lufteintritt in das Brustfell (Pneumothorax).
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Wir behandeln Patienten mit Bronchialkarzinomen (Lungenkrebs) u. anderen Tumoren des Brustraumes sowie Tumore, die Metastasen im Brustraum oder in der Lunge bilden. Wir kooperieren in Tumorboards mit der Klinik für Thoraxchirurgie des Betriebsteils 1, den niedergel. Onkologen und Strahlentherapeuten.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Patienten mit Tuberkulose werden in speziell hierfür geeigneten Bereichen diagnostiziert und behandelt. Auch alle anderen Infektionskrankheiten der Lunge werden diagnostiziert und therapiert.
VI20	Intensivmedizin	Die pneumologische Intensivstation RICU behandelt alle intensivmedizinischen Erkrankungen, insbesondere wenn sie die Atmung betreffen oder Beatmung benötigen. Nichtinvasive Beatmung statt Intubation, Weaning, Risikooperation und Überleitung zur außerklinischen Intensivbeatmung.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Allergologische Erkrankungen, Heuschnupfen, Asthma, Nahrungsmittelallergien, Medikamentenallergien, Analgetikaunverträglichkeit werden diagnostiziert und behandelt.
VI27	Spezialsprechstunde	Ambulanz, Anmeldung von Konsilen und Gutachten, Tel. 0208-697-4211. Funktionsdiagnostik und Spiroergometrie, zu allen Fragen, die die Lunge und die Atmung betreffen, Tel. 0208-697-4212. Endoskopie, EBUS und Sonographie, Tel. 0208-697-4224. Physikalische Therapie, Tel. 0208-697-4220.
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Wir behandeln Störungen des Schlafes, insbesondere schlafbezogene Atmungsstörungen und deren Begleiterkrankungen, sowie Schlafstörungen bei Herzinsuffizienz.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI35	Endoskopie	Zur Diagnostik und Therapie des Bronchialkarzinoms und zur Frage der Tumorausbildung und Operabilität werden der Endobronchiale Ultraschall (EBUS) und Mini Schallsonden eingesetzt. Die Abteilung zählt in diesem Bereich zu einem der führenden Zentren Deutschlands.
VX00	Invasive oder nichtinvasive Beatmung	
VX00	Klinische und Außerklinische Beatmung	Wir betreuen Patienten mit erschöpfter Atempumpe bei neurologischen, orthopädischen und pneumologischen Erkrankungen mit der Frage, ob sie auf ein Beatmungsgerät, eine Magensonde (PEG) oder eine Hustenunterstützung (Cough-Assist) angewiesen sind und betreuen Patienten unter Risikooperationen.
VX00	Lungenemphysem	Trachealenge (Stenose) durch Erkrankung oder nach Luftröhrenschnitt, Trachealkollaps und Instabilität und Trachealtumoren diagnostizieren wir und behandeln durch Laserabtragungen, Stents, Atmungsunterstützung, etc.
VX00	Reflux	Wir diagnostizieren die Folgen und Auswirkung vom Reflux auf Speiseröhre und Lunge durch Langzeit-pH-Metrie, Miniösophagoskopie und Laryngoskopie.
VX00	Rippenfellerkrankungen	Diese werden thorakoskopisch (Rippenfellspiegelung) untersucht und mit Drainage und Pleurodese behandelt
VX00	Tagesmüdigkeit, Tagesschläfrigkeit	Durch Reaktionstest, Vigilanztest, Pupillometrie, Einschlaf- und Wachhaltetests können diese Störungen erkannt und objektiviert werden.
VX00	Wespen- und Bienenallergie, Schmerzmittelunverträglichkeiten	Diese Erkrankungen werden diagnostiziert und mit Hyposensibilisierung oder adaptiver Desensitierung behandelt.

B-[19].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1859
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[19].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J44	497	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
C34	429	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D38	138	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
G47	77	Schlafstörungen
R91	71	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
J22	63	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
I50	60	Herzinsuffizienz
J84	41	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J96	37	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J15	34	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert

B-[19].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-620	1348	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-710	969	Ganzkörperplethysmographie
1-711	928	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-843	510	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8-716	328	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-05f	264	Transbronchiale Endosonographie
1-430	229	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-426	173	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-542	170	Nicht komplexe Chemotherapie
8-854	111	Hämodialyse

B-[19].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Schlafmedizinische Sprechstunde - Heimbeatmung	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32) 	Beratung für Patienten mit Heimbeatmung und Maskenbeatmung. Ambulante Polygraphie (Schlafscreening), Maskensprechstunde
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Pulmonologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Pulmonologische Ambulanz, Beratung und Untersuchung bei Lungenerkrankungen (VX00) 	Sprechstunde Montags, Dienstags und Donnerstags nach Vereinbarung. Die Überweisung durch einen Lungenspezialisten ist erforderlich. Untersuchung, Beratung, Bronchoskopie, Pleurapunktion, Spiroergometrie, ambulante Tumorthherapie.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Notfallbehandlung von Patienten mit pneumologischen Beschwerden (VX00) 	

B-[19].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[19].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[19].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	8,73
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,73
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,73
Fälle je VK/Person	212,94387

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	7,73
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,73
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,73
Fälle je VK/Person	240,49159
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF03	Allergologie	
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	
ZF39	Schlafmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	35,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	35,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	35,72
Fälle je VK/Person	52,04367

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,1

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Fälle je VK/Person	18590,00000

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,38
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,38
Fälle je VK/Person	1347,10144

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,52
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,52
Fälle je VK/Person	3575,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,83
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,83
Fälle je VK/Person	2239,75903

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,89
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,89
Fälle je VK/Person	983,59788

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,75

Fälle je VK/Person

1062,28571

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal

38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[20].1 Klinik für Nephrologie (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Nephrologie (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	0400
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Priv.-Doz. Dr. med. Rafael F. Schäfers
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0208 / 697 - 4080
Fax	0208 / 697 - 4083
E-Mail	rafael.schaefers@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstraße 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/nephrologische-klinikdialyseabteilung-johanniter-krankenhaus-oberhausen/

B-[20].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[20].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Die Ischämische Herzerkrankung ist eine häufige Folge- und Begleiterkrankung chronisch niereninsuffizienter Patienten. Die nicht invasive Diagnostik erfolgt in der Klinik für Nephrologie.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Eine Herzinsuffizienz ist im Rahmen des sog. "Kardio-renalen Syndroms" zum einen eine häufige Ursache einer chronischen Niereninsuffizienz, zum anderen häufig auch Folge der bei chronisch niereninsuffizienten Patienten besonders prävalenten koronaren Herzkrankheit.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostik und Therapie bei niereninsuffizienten Patienten überdurchschnittlich prävalenten Erkrankungen erfolgt in Kooperation mit der Med. Klinik III für Kardiologie und Angiologie am Herzzentrum Duisburg sowie mit der Klinik für Allgemeine und Gefäßchirurgie am Ev. Krankenhaus in Dinslaken.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Die Diagnostik und Therapie von Hochdruckkrankheiten bildet einen wesentlichen Schwerpunkt der Klinik. Insbesondere schwer einstellbare Hochdruckverläufe (sog. Therapieresistente Hypertonie) kommen zur Abklärung und zum Ausschluss sek. renaler und endokrinologischer Hochdruckformen.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie der renalen Anämie sowie diff.-diag. Ausschluss alternativer Anämieursachen.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus im Rahmen der Abklärung der diabetischen Nierenkrankheit (diab. Nephropathie). In der Therapie erfahren die Besonderheiten des Diabetikers mit Niereninsuffizienz vorrangige Beachtung.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von rheumatischen Erkrankungen und Erkrankungen des Bindegewebes (Primär chron. Polyarthritiden/Kollagenosen/Autoimmunerkrankungen), sowie entzündliche Erkrankungen der Gefäße (Vaskulitiden) im Rahmen der Abklärung von akuten und chronischen Nierenerkrankungen.
VI20	Intensivmedizin	Durchführung aller Verfahren der Nierenersatztherapie bei intensivpflichtigen Patienten mit akutem Nierenversagen mit besonderem Schwerpunkt auf kontinuierliche Nierenersatzverfahren.
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Vorbereitung des dialysepflichtigen Patienten auf die Nierentransplantation einschl. der Lebendspende. Bei Lebendspende Vorbereitung des potentiellen Spenders. Ambulante Nachsorge des nierentransplantierten Patienten und bei Lebendspende auch der Spender.
VI27	Spezialprechstunde	Spezialambulanz f. Nieren- und Hochdruckkrankheiten (incl. Patienten mit Vaskulitiden) und für nierentransplantierte Patienten. Spezialambulanz f. chronisch niereninsuffiziente Patienten, die mit der ambulanten Peritonealdialyse behandelt werden.
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen	vgl. VI08
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	Erkrankungen der ableitenden Harnwege werden in enger Kooperation mit der Klinik für Urologie (Chefarzt Prof. Dr. med. J. Fichtner) abgeklärt und behandelt.

B-[20].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	353
Teilstationäre Fallzahl	160

B-[20].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N17	147	Akutes Nierenversagen
N18	55	Chronische Nierenkrankheit
I50	18	Herzinsuffizienz
M31	12	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
J22	11	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
E87	7	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
E83	5	Störungen des Mineralstoffwechsels
I10	5	Essentielle (primäre) Hypertonie
I95	5	Hypotonie
R55	4	Synkope und Kollaps

B-[20].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-854	528	Hämodialyse
1-632	43	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-800	35	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	33	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-052	27	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-930	27	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	27	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-440	26	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-465	17	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-547	17	Andere Immuntherapie

B-[20].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Institutsermächtigung des KfH (Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.)	◦ Diagnostik und Therapie von Nieren- und Hochdruckkrankheiten (VX00)	montags bis freitags 09:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Nephrologische Ambulanz	◦ Diagnostik und Therapie von Nieren- und Hochdruckkrankheiten (VX00)	montags bis freitags 09:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Die Überweisung durch einen niedergelassenen Arzt ist erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Priv.-Doz. Dr. med. Schaefers	◦ Diagnostik und Therapie von Nieren- und Hochdruckkrankheiten (VX00)	montags bis freitags 09:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

B-[20].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[20].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[20].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	2,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,16
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,16
Fälle je VK/Person	163,42592

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	1,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,68
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,68
Fälle je VK/Person	210,11904
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,50

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie	
AQ47	Klinische Pharmakologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	11,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,43
Fälle je VK/Person	30,88363

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,22
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,22
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,22

Fälle je VK/Person 1604,54545

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte 0,22
 Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0,22
 Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0
 Ambulante Versorgung 0
 Stationäre Versorgung 0,22
 Fälle je VK/Person 1604,54545

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte 0,81
 Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0,81
 Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0
 Ambulante Versorgung 0
 Stationäre Versorgung 0,81
 Fälle je VK/Person 435,80246

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte 0,46
 Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0,46
 Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0
 Ambulante Versorgung 0
 Stationäre Versorgung 0,46
 Fälle je VK/Person 767,39130

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ11	Pflege in der Nephrologie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte 0
 Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[21].1 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	2900
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Jens Kuhn
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0208 / 697 - 4101
Fax	0208 / 697 - 4103
E-Mail	jens.kuhn@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstraße 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/klinik-fuer-psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/

B-[21].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[21].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP00	Qualifizierte Entgiftung von Alkohol	Es wurde ein Behandlungsschwerpunkt für Alkoholikerkrankte zur qualifizierten Entgiftung geschaffen. Mittels des spezifischen, multimodalen Programms werden die Patienten zu einer Entwöhnungsbehandlung motiviert.
VP00	Suchtmedizinische Grundversorgung	In der Klinik werden Suchterkrankungen (Abhängigkeit/Missbrauch von Alkohol, Medikamenten, Drogen) unter Berücksichtigung von Suchtfolgeerkrankungen diagnostiziert und behandelt.
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	In der Klinik werden Suchterkrankungen (Abhängigkeit/Missbrauch von Alkohol, Medikamenten, Drogen) unter Berücksichtigung von Suchtfolgeerkrankungen diagnostiziert und behandelt.
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Psychosen werden in der Klinik kombiniert psychopharmakologisch, psychotherapeutisch, psychoedukativ und soziotherapeutisch im stationären und teilstationären Rahmen behandelt, wobei auch apparative Behandlungsmöglichkeiten (z.B. EKT) zur Verfügung stehen.
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Affektive Störungen (Depressionen, Manien) werden in der Klinik kombiniert psychopharmakologisch, psychotherapeutisch, psychoedukativ und soziotherapeutisch stationär und teilstationär behandelt, wobei auch apparative Behandlungsmöglichkeiten (z.B. Lichttherapie, EKT) zur Verfügung stehen.
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Möglichkeiten zur Diagnostik und Behandlung von Neurosen, Belastungsstörungen und somatoformen Störungen bietet die Klinik sowohl im stationären als auch im teilstationären Rahmen. In der Behandlung stehen verschiedene psychotherapeutische Methoden zur Verfügung.
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Verhaltensstörungen, insbesondere Essstörungen können diagnostiziert und störungsspezifisch behandelt werden.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen führen immer wieder zu Krisen, die einer akuten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung bedürfen. Hierbei steht die Entschärfung und Entaktualisierung der Krise im Vordergrund.
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Intelligenzstörungen werden diagnostiziert. Verhaltensstörungen bei Intelligenzstörung, insbesondere krisenhafte Zuspitzungen, werden behandelt.
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Dem zunehmenden Bedarf folgend entwickelte die Klinik einen Schwerpunkt in der Diagnostik und Therapie altersbedingter psychischer Erkrankungen. Für die Diagnostik stehen verschiedene apparative (CCT, MRT, PET), laborchemische, neuropsychologische und psychopathologische Methoden zur Verfügung.
VP14	Psychoonkologie	Speziell ausgebildete Psychoonkologinnen versorgen die onkologischen Patienten des Klinikums mit Schwerpunkten in Urologie, Lungen- und Bronchialheilkunde, im Darmzentrum und in der Thoraxchirurgie.
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[21].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl

1759

Teilstationäre Fallzahl	299
Kommentar / Erläuterung	Die Teilstationären Fälle, wurden in der Tagesklinik behandelt.

B-[21].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F33	414	Rezidivierende depressive Störung
F10	335	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F20	247	Schizophrenie
F32	193	Depressive Episode
F05	101	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F06	82	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F25	64	Schizoaffektive Störungen
F31	54	Bipolare affektive Störung
F60	47	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F19	41	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen

B-[21].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-649	12334	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen
9-607	1366	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-618	1039	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen
9-617	584	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal
8-630	311	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]
1-207	176	Elektroenzephalographie [EEG]
9-645	108	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-632	49	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9-647	47	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
9-619	41	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 3 Merkmalen

B-[21].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von psychischen Erkrankungen (VX00) 	Das Angebot unserer Institutsambulanz richtet sich ausschließlich an Patientinnen und Patienten, die festgelegte Kriterien an Art, Schwere und Dauer der psychischen Erkrankung erfüllen und die von niedergelassenen Vertragsärztinnen und -ärzten nur unzureichend erreicht werden können.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. med. Kuhn	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von psychischen Erkrankungen (VX00) 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von psychischen Erkrankungen (VX00) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) 	

B-[21].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[21].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[21].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	22,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,02
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	22,02
Fälle je VK/Person	79,88192

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	7,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,46
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,46
Fälle je VK/Person	235,79088
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	116,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	116,37
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	116,37
Fälle je VK/Person	15,11557

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	1759,00000

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	11,96
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,96
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,96
Fälle je VK/Person	147,07357

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,84
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,84
Fälle je VK/Person	2094,04761

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,13
Fälle je VK/Person	561,98083

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,08
Fälle je VK/Person	21987,50000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,6

Fälle je VK/Person	2931,66666
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	6,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	5,4
Fälle je VK/Person	325,74074

B-[22].1 Klinik für Urologie (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Urologie (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Jan Fichtner
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0208 / 697 - 4500
Fax	0208 / 697 - 4503
E-Mail	jan.fichtner@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstraße 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/klinik-fuer-urologie/

B-[22].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[22].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	Wir behandeln Steinleiden der gesamten Harnwege (Nierenbeckensteine, Harnleitersteine, Blasensteine). Angeboten werden sämtliche diagnostische und therapeutische Interventionen der Steintherapie einschließlich ESWL und perkutaner (Zugang durch die Haut) Steintherapie.
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	Alle Erkrankungen der Niere und der Ureters werden behandelt, so z.B. Fehlbildungen der Niere und des Nierenbeckens, Entzündungen, Harnaufstau in Folge von Verletzungen, Verwachsungen oder Tumorerkrankungen.
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Behandlung von Patienten mit gutartiger Prostatavergrößerung durch moderne endoskopische Operationsverfahren einschließlich transurethraler Resektion der Prostata und Laser-Therapie der Prostata. Alle Entzündlichen und Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane werden behandelt.
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	Wir bieten urodynamisches Untersuchungsverfahren und sämtliche operativen Therapien zur Behandlung der weiblichen Stressinkontinenz an.
VU08	Kinderurologie	Operationen von Reflux, Fehlbildungen des Penis (Hypospadien), Nierenbeckenabgangsenge; Urodynamische Diagnostik, Enuresis-Therapie (Behandlung des kindlichen Einnässen).
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	Einheit zur Therapie von Harnröhrenverengungen (-strikturen) mit sämtlichen modernen Verfahren der Harnröhrenchirurgie einschließlich Mundschleimhauttransplantation.
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Minimal invasive Lymphknotenentfernung beim Prostatakarzinom.
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Die endoskopische Operationsverfahren durch die Harnröhre (TUR) gehören zu den häufigsten Operationen unserer Klinik. Durchgeführt werden transurethrale Resektion der Blase und der Prostata. Endoskopische Steinentfernung aus dem Nierenbecken und den Harnwegen.
VU13	Tumorchirurgie	Die Operation von Tumoren an Prostata, Blase, Hoden und Penis sowie große Tumoroperationen des Bauchraumes und seiner Lymphknoten bilden einen Schwerpunkt unserer Klinik. Wir bieten Roboter-assistierte da Vinci Operationen.
VU14	Spezialprechstunde	Kinderurologie, Andrologie/erektile Dysfunktion, Tumorsprechstunde.
VU15	Dialyse	In Kooperation mit der Klinik für Nephrologie.
VU17	Prostatazentrum	Die Urologische Klinik ist ein zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum der DKG. Radikale Roboter-assistierte da Vinci nervschonende Prostatektomie (RRAP).
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VX00	OP-Roboter unterstützte Schlüsselochchirurgie	Dieses technologische System hebt die bisherige minimal-invasive Chirurgie, auch Laparoskopie genannt, bei der durch kleine Zugänge operiert wird, auf ein neues Niveau. Der Operateur steuert den OP-Roboter, der analog zur menschlichen Hand eine sehr präzise Bewegungsfreiheit ermöglicht.

B-[22].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2887
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[22].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N20	501	Nieren- und Ureterstein
N13	442	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
C67	409	Bösartige Neubildung der Harnblase
N40	252	Prostatahyperplasie
C61	183	Bösartige Neubildung der Prostata
N39	112	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
D40	97	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der männlichen Genitalorgane
R31	85	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
D41	61	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
R77	61	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine

B-[22].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-137	1033	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
5-562	751	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
1-999	584	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
5-573	554	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
1-661	469	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-132	309	Manipulationen an der Harnblase
5-601	296	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-550	293	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
1-665	260	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-466	242	Transrektale Biopsie an männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren

B-[22].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Urologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06) Kinderurologie (VU08) Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19) Urologische Beratung und Untersuchung (VX00) 	Die Überweisung durch einen Facharzt für Urologie ist erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Fichtner		Sprechstunde montags und donnerstags nach Vereinbarung. Die Überweisung durch einen Facharzt für Urologie ist erforderlich.

B-[22].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-640	183	Operationen am Präputium
8-137	171	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-661	118	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-585	82	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-572	65	Zystostomie
5-630	15	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-611	12	Operation einer Hydrocele testis
5-631	10	Exzision im Bereich der Epididymis
5-624	8	Orchidopexie
5-582	7	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra

B-[22].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

 Nein

stationäre BG-Zulassung

 Nein

B-[22].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	13,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,37
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,37
Fälle je VK/Person	215,93118

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,75
Fälle je VK/Person	502,08695
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF04	Andrologie	
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	28,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	28,44
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	28,44
Fälle je VK/Person	101,51195

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	1,25
Fälle je VK/Person	2309,60000

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

Anzahl Vollkräfte	0,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,01
Fälle je VK/Person	288700,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,26
Fälle je VK/Person	1277,43362

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,75
Fälle je VK/Person	3849,33333

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,47
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,47
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,47
Fälle je VK/Person	1168,82591

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[23].1 Zentrale Abteilung für Neuroradiologie (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Neuroradiologie (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Markus Heddier
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0208 / 697 - 4330
Fax	0208 / 697 - 4333
E-Mail	markus.heddier@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstr. 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	https://www.evkln.de/zentrale-fachabteilungen/neuroradiologie.html

B-[23].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[23].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Minimal invasive Schmerztherapie	Minimal invasive Schmerztherapie
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Zu den Spezialverfahren der Computertomographie gehören Mehrschichtverfahren, Durchblutungsdarstellung und Gefäßdarstellung (Perfusionscomputertomographie, CTAngiographie), sowie die 3-dimensionale Darstellung von krankhaften Veränderungen des Gehirns bei der OP-Vorbereitung.
VR15	Arteriographie	Arteriographie mittels biplaner DSA-Anlage neuester Generation.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Alle Organe können mittels der Magnetresonanztomographie untersucht werden. Dabei wird der Körper Impulsen eines starken Magnetfeldes ausgesetzt. Durch die unterschiedliche Reaktion verschiedener Gewebe auf das Magnetfeld entstehen Schnittbilder des Körpers mit einer besonders hohen Auflösung.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bei der Magnetresonanztomographie werden spezielle Kontrastmittel eingesetzt, die allerdings nicht mit konventionellen Röntgenkontrastmitteln gleichzusetzen sind und deutlich seltener zu Unverträglichkeitsreaktionen führen.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Durch Spezialverfahren gelingt es, den Aussage Wert der Magnetresonanztomographie noch zu erhöhen. Hierzu zählen die sog. Diffusiongewichtete MRT, Perfusions-MRT, MR Protonenspektroskopie, MR-Angiographie und funktionelle MRT.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Durch CT oder MRT gewonnene Bilder können 3-dimensional ausgewertet werden. Hierdurch entsteht ein räumliches Abbild der untersuchten Körperregionen, dabei können auch einzelne Organe, Gewebe oder Blutgefäße isoliert dargestellt werden (Multiplanare Rekonstruktion).
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	Die 3-dimensionale Darstellung von Blutgefäßen kann im zeitlichen Verlauf dargestellt werden (sog. zeitaufgelöste Kontrastmittel MR-Angiographie (KM-MRA)).
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	CT und MR Perfusion, funktionales MRT.
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	Nur Notfallversorgung Computertomographie.
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	Patienten mit Aussackungen der Hirngefäße (Aneurysmen) werden heute primär endovaskulär versorgt. Hierbei wird die Aussackung mit einem sehr feinen Katheter von einer Arterie in der Leiste aus sondiert, dann werden kleinste Metallspiralen in die Aussackung eingebracht.
VR47	Tumorembolisation	Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks können mit verschiedenen Verfahren verödet werden. Hierzu sondiert man die Blutgefäße mit kleinen Kathetern und verlegt die den Tumor versorgenden Blutgefäße mit Medikamenten, Partikeln oder Metallspiralen.

B-[23].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[23].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[23].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-200	5819	Native Computertomographie des Schädels
3-800	1927	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	1275	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-820	724	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-220	538	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	317	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-83b	177	Zusatzinformationen zu Materialien
3-600	140	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
8-836	74	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-83c	14	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention

B-[23].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Priv.-Doz. Dr. Missler	◦ Neuroradiologie (VR43)	

B-[23].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[23].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[23].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ54	Radiologie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[24].1 Zentrale Abteilung für Radiologie (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Radiologie (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Jörg Neuerburg
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 697 - 4321
Fax	0203 / 697 - 4323
E-Mail	joerg.neuerburg@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstraße 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	

B-[24].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[24].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Angioplastie von Gefäßverengungen und Verschlüssen	
VR00	Lyse-Therapie von Blutgefäßen	
VR00	Radio-Frequenz-Ablation maligner Tumore	
VR00	Stentgraftbehandlung von Bauchaortenaneurysmen	
VR00	Tumorembolisation	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	PTCD Ableitung gestauter Gallenflüssigkeit
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	

B-[24].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[24].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[24].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-990	5524	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-225	1971	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	1806	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-222	1756	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-203	1155	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-803	889	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-207	863	Native Computertomographie des Abdomens
3-206	720	Native Computertomographie des Beckens
3-202	561	Native Computertomographie des Thorax
3-221	546	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel

B-[24].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr.	◦ Gesamtes Spektrum der	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
		Neuerburg	diagnostischen und interventionellen Radiologie (VX00)	

B-[24].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[24].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[24].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ54	Radiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF23	Magnetresonanztomographie - fachgebunden -	
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und

Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[25].1 Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Claudia Baumann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Telefon	0208 / 881 - 3458
Fax	0208 / 881 - 3477
E-Mail	claudia.baumann@eko.de
Strasse / Hausnummer	Virchowstr. 20
PLZ / Ort	46047 Oberhausen
URL	

Name	Dr. rer. nat. Alexander Schönefuß
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Technische-operative Laborleitung
Telefon	0203 / 451 - 3683
Fax	0203 / 451 - 3296
E-Mail	alexander.schoenefuss@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[25].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[25].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI27	Spezialsprechstunde	Reisemedizin
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI42	Transfusionsmedizin	Der Chefarzt der Abteilung für Laboratoriumsmedizin ist Leiter des Blutdepots. Der Qualitätsbeauftragte für die Hämotherapie erstellt und aktualisiert das QualitätsmanagementHandbuch, berichtet intern an die Transfusionskommission und extern an die Ärztekammer
VX00	Hygiene und Medizinische Mikrobiologie	Die Abteilung für Laboratoriumsmedizin führt die mikrobiologische Diagnostik durch, bewertet die Erregerspektren und spricht Therapieempfehlungen aus. Der Klinikverbund nimmt an externen Vergleichsuntersuchungen teil.
VX00	Labordiagnostik und Klinische Chemie	Die Zentrale Abteilung für Laboratoriumsmedizin verfügt über zahlreiche labordiagnostische Methoden. Alle Methoden werden durch interne und externe Qualitätssicherungsverfahren überwacht. Auf diese Weise kann der höchstmögliche Sicherheitsstandard für diese Verfahren eingehalten werden.

B-[25].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[25].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[25].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[25].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. Baumann	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) ◦ Transfusionsmedizin (VI42) 	

B-[25].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[25].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[25].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF11	Hämostaseologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[26].1 Allgemeinspsychiatrische Tagesklinik (Standort 771252000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeinspsychiatrische Tagesklinik (Standort 771252000)
Fachabteilungsschlüssel	2960
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Anna Catharina Eßer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leiterin der Tagesklinik
Telefon	0208 / 697 - 4196
Fax	0208 / 697 - 4413
E-Mail	annacatharina.esser@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstr. 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	

Name	Prof. Dr. med. Jens Kuhn
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0208 / 697 - 4101
Fax	0208 / 697 - 4103
E-Mail	jens.kuhn@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Steinbrinkstr. 96A
PLZ / Ort	46145 Oberhausen
URL	

B-[26].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[26].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Psychosen werden in der Klinik kombiniert psychopharmakologisch, psychotherapeutisch, psychoedukativ und soziotherapeutisch im stationären und teilstationären Rahmen behandelt.
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Affektive Störungen (Depressionen, Manien) werden in der Klinik kombiniert psychopharmakologisch, psychotherapeutisch, psychoedukativ und soziotherapeutisch stationär und teilstationär behandelt.
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Möglichkeiten zur Diagnostik und Behandlung von Neurosen, Belastungsstörungen und somatoformen Störungen bietet die Klinik sowohl im stationären als auch im teilstationären Rahmen. In der Behandlung stehen verschiedene psychotherapeutische Methoden zur Verfügung.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen führen immer wieder zu Krisen, die einer akuten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung bedürfen.
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Dem zunehmenden Bedarf folgend entwickelte die Klinik einen Schwerpunkt in der Diagnostik und Therapie altersbedingter psychischer Erkrankungen. Für die Diagnostik stehen verschiedene apparative (CCT, MRT, PET), laborchemische, neuropsychologische und psychopathologische Methoden zur Verfügung.
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

B-[26].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	Die teilstationären Fälle der Tagesklinik, werden in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik abgebildet.

B-[26].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[26].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-649	2601	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen
9-607	289	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
8-630	82	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]
9-984	43	Pflegebedürftigkeit
9-617	15	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal
9-645	5	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-207	< 4	Elektroenzephalographie [EEG]
9-618	< 4	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen

B-[26].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[26].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[26].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[26].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	5,47
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,47
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	5,46
Stationäre Versorgung	0,01
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[27].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Standort 771253000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Standort 771253000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Ralf Ulrich Scherer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 451 - 3121
Fax	0203 / 451 - 3123
E-Mail	ralf.scherer@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[27].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[27].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI20	Intensivmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	

B-[27].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[27].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[27].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[27].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[27].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[27].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[27].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	18,36
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,36
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,36
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	12,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,07
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	9,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,15
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,57
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,57	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,57	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person		

B-[28].1 Klinik für Herzchirurgie und Kinderherzchirurgie (Standort 771253000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Herzchirurgie und Kinderherzchirurgie (Standort 771253000)
Fachabteilungsschlüssel	2100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Jochen Börgermann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 451 - 3251
Fax	0203 / 451 - 3258
E-Mail	jochen.boergermann@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[28].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[28].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	ECMO-Therapie	Zur Unterstützung der Herzfunktion und der Anreicherung des Blutes mit Sauerstoff wird bei bestimmten Patienten vorübergehend eine Lungenersatztherapie eingesetzt. In der Mehrzahl wird diese Therapieform bei Kindern nach einer operativen Korrektur angeborener Herzfehler angewandt.
VC00	ECMO-Therapie	Für die, im Vergleich zu den übrigen Herzerkrankungen, selten auftretenden Herzverletzungen verfügt die Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie am Herzzentrum Duisburg über alle notwendigen Optionen und zwar 24 Std. pro Tag.
VC00	Minimal-Invasiver Herzklappenersatz der Aortenklappe	Bei Patienten mit fortgeschrittenem Lebensalter und hohem Operationsrisiko kann der minimal-invasive Herzklappenersatz der Aortenklappe eine Alternative sein.
VC01	Koronarchirurgie	In der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie werden alle anerkannten operativen Verfahren zur Behandlung der koronaren Herzkrankheit durchgeführt. Dies umfasst sowohl die Operationstechniken unter Anwendung der Herz-Lungen-Maschine wie auch die sog. minimal-invasiven Techniken ohne HLM.
VC02	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskellabriss, Ventrikulruptur	
VC03	Herzklappenchirurgie	Für die operative Behandlung der Herzklappenerkrankungen erfolgt die Wahl des operativen Zugangs - sei es konventionell oder minimalinvasiv- individuell für jeden einzelnen Patienten.
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	Herzchirurgische Eingriffe bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern werden in allen Altersstufen, somit vom Frühgeborenen- bis zum Erwachsenenalter, durchgeführt.
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatöreingriffe	Bei Herzrhythmusstörungen, die mit einer für den Patienten bedrohlichen sowie zumeist plötzlich auftretenden Erhöhung der Herzfrequenz einhergehen werden Defibrillatorsysteme eingepflanzt.
VC08	Lungenembolektomie	Für diese zumeist für den Patienten lebensbedrohliche Situation steht die Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie, wie auch für alle anderen Herzoperationen, allzeit kompetent zur Verfügung.
VC10	Eingriffe am Perikard	Die chirurgische Therapie akuter oder chronischer Entzündungen des Herzbeutels stellt eine überaus komplexe medizinische Maßnahme dar, die routiniert in der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie durchgeführt wird.
VC11	Lungenchirurgie	Große Tumoren im Brustkorb, die den Einsatz der Herz-Lungen-Maschine erforderlich machen, werden in Zusammenarbeit mit der Klinik für Thoraxchirurgie im Herzzentrum Duisburg operiert.
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	Im Rahmen von Operationen an den großen Gefäßen werden auch die Halsschlagadern (Arteria carotis) operativ versorgt.
VC24	Tumorchirurgie	Tumoren des Herzens sowie große Tumoren des Brustkorbes, die den Einsatz der Herz Lungen- Maschine erfordern, werden im Herzzentrum operiert.

B-[28].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1219
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[28].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I21	229	Akuter Myokardinfarkt
I20	172	Angina pectoris
I25	119	Chronische ischämische Herzkrankheit
I35	114	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
Z45	86	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I34	78	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
I71	78	Aortenaneurysma und -dissektion
T81	55	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	51	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I33	45	Akute und subakute Endokarditis

B-[28].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-052	1473	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-831	971	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	886	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-931	818	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-98f	711	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-854	505	Hämodialyse
5-361	500	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
8-803	494	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-362	440	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik
8-812	390	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-[28].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Herzchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Herzchirurgische Beratung und Untersuchung (VX00) 	Sprechstunde täglich von 7.30 Uhr - 15.30 Uhr, Erdgeschoss Personalwohnheim Gerrickstr. 21

B-[28].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[28].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[28].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	26,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	26,72
Fälle je VK/Person	45,62125

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	15,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	15,82
Fälle je VK/Person	77,05436
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ08	Herzchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	65,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	65,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	65,08
Fälle je VK/Person	18,73079

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,01
Fälle je VK/Person	1206,93069

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,54
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,54
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,54
Fälle je VK/Person	791,55844

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,57
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,57
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,57
Fälle je VK/Person	474,31906

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,97
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,97
Fälle je VK/Person	410,43771

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,51
Fälle je VK/Person	2390,19607

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[29].1 Klinik für Kardiologie , Angiologie und Elektrophysiologie (Standort 771253000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Kardiologie , Angiologie und Elektrophysiologie (Standort 771253000)
Fachabteilungsschlüssel	0300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Wolfgang Schöls
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 451 - 3200
Fax	0203 / 451 - 3203
E-Mail	kardiologie-hzd@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[29].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[29].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI00	Durchführung von Kardio-MRT's	
VI00	Echokardiographie-Labor	Echokardiographien (TEE, Ultraschalluntersuchung des Herzens von der Speiseröhre aus) Belastungsechokardiographie (Stress-Echo) 3-D-Echokardiographie
VI00	Lipidapherese	Lipidapherese bei schweren angeborenen Störungen des Fettstoffwechsels, Transplantatvaskulopathie, Hörsturz.
VI00	Spezialsprechstunde Flug- und Reisemedizin	Flugmed. Tauglichkeitsuntersuchungen für Verkehrspiloten, Privatpiloten, Kabinen u. Flugsicherungspersonal. Erstellung kardiologischer u. angiologischer Fachgutachten im Falle von Fluguntauglichkeit. Außerdem finden Reisemed. Beratungen für Patienten mit Herz- u. Kreislaufkrankungen statt.
VI00	Spezialsprechstunde Fortgeschrittene Herzmuskelschwäche	
VI00	Spezialsprechstunde Gefäßkrankheiten	Spezialsprechstunde Gefäßkrankheiten
VI00	Spezialsprechstunde für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern	In Zusammenarbeit mit den Kliniken für Herz- und Gefäßchirurgie und Kinderkardiologie.
VI00	Spezialsprechstunde für Schrittmacher und Defibrillatorpatienten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	

B-[29].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3521
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[29].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I20	454	Angina pectoris
I35	394	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
I50	387	Herzinsuffizienz
I25	381	Chronische ischämische Herzkrankheit
I21	341	Akuter Myokardinfarkt
R07	214	Hals- und Brustschmerzen
I48	201	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I27	139	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I70	113	Atherosklerose
I10	90	Essentielle (primäre) Hypertonie

B-[29].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-837	1891	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-275	1889	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-83b	1422	Zusatzinformationen zu Materialien
3-052	903	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-273	608	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-266	453	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-35a	307	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen
8-640	204	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-854	129	Hämodialyse
8-800	92	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

B-[29].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Kardiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) ◦ Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) ◦ Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21) ◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) 	Sprechstunden nach Vereinbarung. Die Überweisung durch einen Facharzt für Kardiologie ist erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. med. Schöls	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) ◦ Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) ◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) ◦ Flugmedizin und Reisemedizin (VX00) 	Sprechstunden nach Vereinbarung.

B-[29].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-275	671	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-[29].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[29].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	36,67
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	36,67
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	36,67
Fälle je VK/Person	96,01854

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	18,67
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,67
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,67
Fälle je VK/Person	188,59132
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF07	Diabetologie	
ZF08	Flugmedizin	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	57,23
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	57,23
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	57,23
Fälle je VK/Person	61,52367

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,07

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,07
Fälle je VK/Person	50300,00000

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,05
Fälle je VK/Person	3353,33333

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,65
Fälle je VK/Person	5416,92307

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,56
Fälle je VK/Person	2257,05128

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,51
Fälle je VK/Person	6903,92156

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[30].1 Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler (Standort 771253000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler (Standort 771253000)
Fachabteilungsschlüssel	1100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. / RUS Gleb Tarusinov
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 451 - 3300
Fax	0203 / 451 - 3303
E-Mail	gleb.tarusinov@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/klinik-fuer-kinderkardiologie-herzzentrum-duisburg/

B-[30].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[30].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK00	Betreuung und Therapie von Patienten mit Bluthochdruck	Umfangreiche angiologische Diagnostik und Therapie mit allen heute üblichen Verfahren in Form von Ultraschall des Herzens und der großen Gefäße (ECHO), Magnetresonanztomographie (MRT) und Herzkathetersuchungen, alle Untersuchungen können auch in Narkose durchgeführt werden.
VK00	Betreuung und Therapie von Patienten mit Bluthochdruck.	
VK00	Betreuung von Patienten mit Gerinnungshemmern	Betreuung von Patienten mit Gerinnungshemmern.
VK00	Betreuung von Patienten mit Kardiomyopathie und Myokarditis	
VK00	Diagnostik von angeborenen Herzfehlern intrauterin	
VK00	Langzeitbetreuung	von erwachsenen Patienten mit angeborenen Herzfehlern.
VK00	Pulmonalklappenersatz	Minimal-invasiver Herzklappenersatz (Pulmonalklappe)
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Wir bieten eine vollständige kardiologische Diagnostik: EKG, LZ-EKG, LZBlutdruckmessung, Belastungsuntersuchung, Spiroergometrie, Ultraschall des Herzens (Echokardiografie), Magnetresonanztomographie (MRT) und alle diagnostischen und interventionellen Herzkatheteruntersuchungen.
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Patienten nach einer Herz(lungen)transplantation betreuen wir zusammen mit der kardiologischen und kardiochirurgischen Abteilung sowohl stationär als auch in der ambulanten Nachsorge. Die Betreuung erfolgt in enger Absprache mit den transplantierenden Zentren.
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Im Rahmen der Betreuung der kinderkardiologischen Patienten vor und direkt im Anschluss an die Operation werden alle erforderlichen Spezialverfahren incl. Nierenersatztherapie, Lungenersatzverfahren (ECMO, extrakorporale Membranoxygenierung) und Kreislaufersatzverfahren eingesetzt.
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Behandlung von Patienten mit angeborenen Gefäßmissbildungen.
VK29	Spezialprechstunde	1. Kinderkardiologische Sprechstunde (täglich 8.00 - 15.30 Uhr). 2. Sprechstunde für jugendliche und erwachsene Patienten mit angeborenen Herzfehlern (Mittwochs 13.30-16.00 Uhr).

B-[30].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	508
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[30].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Q21	171	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q25	75	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
Q23	42	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
Q20	41	Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen
Q22	25	Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe
I47	14	Paroxysmale Tachykardie
I49	11	Sonstige kardiale Arrhythmien

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I42	10	Kardiomyopathie
Q24	10	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens
Z45	8	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

B-[30].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-273	354	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
8-800	136	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-275	107	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-836	89	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-98d	78	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
8-812	73	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-837	72	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-701	54	Einfache endotracheale Intubation
8-83b	39	Zusatzinformationen zu Materialien
8-838	36	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes

B-[30].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Spezialambulanz angeborene Herzfehler	<ul style="list-style-type: none"> Echokardiographie, EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG, Spiroergometrie, Langzeitblutdruckmessung, Schrittmacherkontrollen (VX00) 	Sprechstunde Montags bis Freitags von 8.00 bis 15.30 Uhr
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Kinderkardiologische Sprechstunde		Sprechstunde Montags bis Freitags von 8.00 bis 15.30 Uhr
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01) Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VK02) Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03) Spezialambulanz angeborene Herzfehler (VX00) 	Termine nach Vereinbarung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01) 	

B-[30].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[30].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[30].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	11,86
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,86
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,86
Fälle je VK/Person	42,83305

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,72
Fälle je VK/Person	88,81118
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	4,64
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,64
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,64
Fälle je VK/Person	109,48275

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	22,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,14
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	22,14
Fälle je VK/Person	22,94489

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,27
Fälle je VK/Person	1881,48148

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,69
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,69
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,69
Fälle je VK/Person	300,59171
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[31].1 Zentrale Abteilung für Radiologie (Standort 771253000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Radiologie (Standort 771253000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Jörg Michael Neuerburg
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1311
Fax	0203 / 508 - 1323
E-Mail	joerg.neuerburg@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[31].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[31].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Angioplastie von Gefäßverengungen und Verschlüssen	Sind Blutgefäße durch Gefäß- oder Tumorerkrankungen verlegt, können sie mit Hilfe von Kathetern sondiert, und durch spezielle Ballonkatheter oder Drahtkörbchen wiedereröffnet werden. Diese Behandlung erfolgt unter Röntgendarstellung der betroffenen Blutgefäße.
VR00	CT-gesteuerte Sympathicolyse	Bei Patienten mit starken Durchblutungsstörungen der Beine kann eine Verbesserung der Durchblutung durch Ausschaltung der für die Gefäßverengung verantwortlichen Nerven erreicht werden.
VR00	Lyse-Therapie von Blutgefäßen	Blutgefäße, die durch Gerinnsel verstopft sind, können durch spezielle Medikamente aufgelöst werden. Die Blutgefäße können so wieder durchgängig gemacht werden. Auch verlegte Dialyse-Shunts können so wieder eröffnet werden.
VR00	PTCD Ableitung gestauter Gallenflüssigkeit	Bei Abflussstörungen der Galle besteht eine Möglichkeit, die Gallenflüssigkeit abzuleiten, in der Punktion der Gänge mit anschließender Einlage einer Drainage. Eventuell ist auch die Wiederherstellung eines natürlichen Abstroms der Galle möglich.
VR00	Radio-Frequenz-Ablation maligner Tumore	Bei Patienten mit bösartigen Lebererkrankungen (Leberkrebs, Lebermetastasen) führen wir eine mit Hilfe der Computertomographie gesteuerte Zerstörung der Zellstrukturen von Tumorzellen mittels Temperatureinwirkung durch (sog. CT-gesteuerte Radiofrequenzablation maligner Leberläsionen).
VR00	Stentgraftbehandlung von Bauchaortenaneurysmen	Patienten mit krankhaften Aussackungen der Bauchschlagader (Aortenaneurysmen) können mittels Einlage eines Stents behandelt werden. Der Stent schient das Blutgefäß und soll ein weiteres Aussacken sowie einen Riss oder eine Blutung verhindern.
VR00	Tumorembolisation	Bei Patienten mit Tumoren/Blutungen der Leber und der Niere kann eine Ausschaltung der Durchblutung mit Spiralen, Partikeln und/oder Flüssigkleber erreicht werden (Embolisation).
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Mehrschicht-CT (16 Zeiler) Wir führen CT gesteuerte Punktionen krankhafter oder suspekter Organe und Gewebe durch.
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Alle Organe können mittels der Magnetresonanztomographie untersucht werden. Dabei wird der Körper Impulsen eines starken Magnetfeldes ausgesetzt. Durch die unterschiedliche Reaktion verschiedener Gewebe auf das Magnetfeld entstehen Schnittbilder des Körpers einer besonders hohen Auflösung.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bei der Magnetresonanztomographie werden spezielle Kontrastmittel eingesetzt, die allerdings nicht mit konventionellen Röntgenkontrastmitteln gleichzusetzen sind und daher deutlich seltener zu Unverträglichkeitsreaktionen führen.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Wir führen die Magnetresonanztomographie des Herzens auch in der Kinderkardiologie durch. Bei der MR-Sellink Methode entstehen hochaufgelöste Bilder des gesamten Dünndarms. Mit der Magnetresonanztomographie (MR)-Urographie lassen sich Funktion und Morphologie von Niere und Harnleiter bestimmen.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Kardiale CT mit Koronarkalkquantifizierung; kardiale MRT mit Bestimmung der LV- und RVFunktionsparameter, MRFlussmessungen (Herzklappen, Shunt).
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	

B-[31].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[31].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[31].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-990	5524	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-225	1971	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	1806	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-222	1756	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-203	1155	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-803	889	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-207	863	Native Computertomographie des Abdomens
3-206	720	Native Computertomographie des Beckens
3-202	561	Native Computertomographie des Thorax
3-221	546	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel

B-[31].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Neuerburg	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtes Spektrum der diagnostischen und interventionellen 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Radiologie (VX00)	

B-[31].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[31].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[31].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ54	Radiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF23	Magnetresonanztomographie - fachgebunden -	
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und

Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[32].1 Zentrale Abteilung für Neuroradiologie (Standort 771253000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Neuroradiologie (Standort 771253000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Markus Heddier
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1290
Fax	0203 / 508 - 1293
E-Mail	markus.heddier@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/zentrale-fachabteilungen/neuroradiologie.html

B-[32].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[32].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Minimal invasive Schmerztherapie	Computertomographisch gesteuerte minimal invasive Therapie von lumbalen Wurzelreizsyndromen.
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	Computertomographisch gesteuerte minimal invasive Therapie von lumbalen Wurzelreizsyndromen.
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Zu den Spezialverfahren der Computertomographie gehören Mehrschichtverfahren, Durchblutungsdarstellung und Gefäßdarstellung (Perfusions- Computertomographie, CTAngiographie) sowie die 3-dimensionale Darstellung von krankhaften Veränderungen des Gehirns bei der OP Vorbereitung.
VR15	Arteriographie	Arteriographie mittels biplaner DSA-Anlage neuester Generation.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Alle Organe können mittels der Magnetresonanztomographie untersucht werden. Dabei wird der Körper Impulsen eines starken Magnetfeldes ausgesetzt. Durch die unterschiedliche Reaktion verschiedener Gewebe auf das Magnetfeld entstehen Schnittbilder des Körpers mit einer besonders hohen Auflösung
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bei der Magnetresonanztomographie werden spezielle Kontrastmittel eingesetzt, die allerdings nicht mit konventionellen Röntgenkontrastmitteln gleichzusetzen sind und deutlich seltener zu Unverträglichkeitsreaktionen führen.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Durch Spezialverfahren gelingt es, den Aussage Wert der Magnetresonanztomographie noch zu erhöhen. Hierzu zählen die sog. Diffusiongewichtete MRT, Perfusions-MRT, MRProtonenspektroskopie, MRAngiographie und funktionelle MRT.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Durch CT oder MRT gewonnene Bilder können 3-dimensional ausgewertet werden. Hierdurch entsteht ein räumliches Abbild der untersuchten Körperregionen, dabei können auch einzelne Organe, Gewebe oder Blutgefäße isoliert dargestellt werden (Multiplanare Rekonstruktion).
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	Die 3-dimensionale Darstellung von Blutgefäßen kann im zeitlichen Verlauf dargestellt werden (sog. zeitaufgelöste Kontrastmittel MR-Angiographie (KM-MRA)).
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	CT und MR Perfusion, funktionales MRT.
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	Nur Notfallversorgung Computertomographie.
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	Patienten mit Aussackungen der Hirngefäße (Aneurysmen) werden heute primär endovaskulär versorgt. Hierbei wird die Aussackung mit einem sehr feinen Katheter von einer Arterie in der Leiste aus sondiert, dann werden kleinste Metallspiralen in die Aussackung eingebracht.
VR47	Tumorembolisation	Tumoren des Gehirns und des Rückenmarkes können mit verschiedenen Verfahren verödet werden. Hierzu sondiert man die Blutgefäße mit kleinen Kathetern und verlegt die den Tumor versorgenden Blutgefäße mit Medikamenten, Partikeln oder Metallspiralen.

B-[32].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[32].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[32].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-200	5819	Native Computertomographie des Schädels
3-800	1927	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	1275	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-820	724	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-220	538	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	317	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-83b	177	Zusatzinformationen zu Materialien
3-600	140	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
8-836	74	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-83c	14	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention

B-[32].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	KV-Amb. Missler	◦ Neuroradiologie (VR43)	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	◦ Neuroradiologie (VR43)	

B-[32].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[32].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[32].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ54	Radiologie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[33].1 Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin (Standort 771253000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin (Standort 771253000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Claudia Baumann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Telefon	0208 / 881 - 3458
Fax	0208 / 881 - 3477
E-Mail	claudia.baumann@eko.de
Strasse / Hausnummer	Virchowstraße 20
PLZ / Ort	46047 Oberhausen
URL	

Name	Dr. rer. nat. Alexander Schönefuß
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Technisch-operative Laborleitung
Telefon	0203 / 451 - 3683
Fax	0203 / 451 - 3296
E-Mail	alexander.schoenefuss@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[33].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[33].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI27	Spezialsprechstunde	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI42	Transfusionsmedizin	Der Chefarzt der Abteilung für Laboratoriumsmedizin ist Leiter des Blutdepots. Der Qualitätsbeauftragte für die Hämotherapie erstellt und aktualisiert das Qualitätsmanagement-Handbuch, berichtet intern an die Transfusionskommission und extern an die Ärztekammer.
VX00	Hygiene und Medizinische Mikrobiologie	Die Abteilung für Laboratoriumsmedizin führt die mikrobiologische Diagnostik durch, bewertet die Erregerspektren und spricht Therapieempfehlungen aus. Der Klinikverbund nimmt an externen Vergleichsuntersuchungen teil.
VX00	Labordiagnostik und Klinische Chemie	Die Zentrale Abteilung für Laboratoriumsmedizin verfügt über zahlreiche labordiagnostische Methoden. Alle Methoden werden durch interne und externe Qualitätssicherungsverfahren überwacht. Auf diese Weise kann der höchstmögliche Sicherheitsstandard für diese Verfahren eingehalten werden.

B-[33].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[33].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[33].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[33].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. Baumann	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) ◦ Transfusionsmedizin (VI42) ◦ Labordiagnostik und Klinische Chemie; Hygiene und Medizinische Mikrobiologie (VX00) 	

B-[33].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[33].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[33].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF11	Hämostaseologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[34].1 Abteilung für Elektrophysiologie (Standort 771253000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Abteilung für Elektrophysiologie (Standort 771253000)
Fachabteilungsschlüssel	0300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Ute Ruprecht
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ltd. Oberärztin
Telefon	0203 / 451 - 3223
Fax	
E-Mail	ute.ruprecht@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/klinik-fuer-kardiologie-und-angiologie-herzzentrum-duisburg/medizinisches-leistungsspektrum-2/elektrophysiologie/

Name	Prof. Dr. med. Wolfgang Schöls
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 451 - 3200
Fax	0203 / 451 - 3206
E-Mail	kardiologie-hzd@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/klinik-fuer-kardiologie-und-angiologie-herzzentrum-duisburg/

B-[34].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[34].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Abklärung von Myokarditiden. LV-Biopsien in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kardiologie und Angiologie. Kardiale MRT und CT Untersuchungen in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kardiologie und Angiologie sowie der Klinik für Radiologie. Life-Vest-Therapie.
VI27	Spezialprechstunde	Elektrophysiologische Sprechstunde für Patienten mit Herzrhythmusstörungen und/oder Synkopen.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Diagnostik u. Therapie sämtlicher Herzrhythmusstörungen mit den Schwerpunkten Vorhofflimmern u. Ventrikuläre Tachykardien sowie WPW, AVNRT, Vorhofflattern, atriale Tachykardien u. Synkopen (Dreidimensionaler Navigationssysteme, Radiofrequenz-, Kryo- oder Laser-Ablation). Schrittm.- /ICD-Therapie.
VI34	Elektrophysiologie	Bei Patienten mit Herzrhythmusstörungen sind genaue Untersuchungen des Herzrhythmus durch speziell ausgebildete Ärzte (Elektrophysiologen) erforderlich.

B-[34].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	821
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[34].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I48	568	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I47	104	Paroxysmale Tachykardie
I49	44	Sonstige kardiale Arrhythmien
I50	18	Herzinsuffizienz
I44	14	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
R00	14	Störungen des Herzschlages
Z45	11	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I20	7	Angina pectoris
R55	6	Synkope und Kollaps
R42	4	Schwindel und Taumel

B-[34].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-835	1766	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
1-265	549	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
1-268	460	Kardiales Mapping
3-052	445	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-274	375	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
8-640	288	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-266	167	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-275	51	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-930	46	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-837	22	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen

B-[34].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Kardiologische Ambulanz	◦ Elektrophysiologie (VI34)	Montag bis Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr. Allgemeine Ambulanz Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr. Die Überweisung durch einen Facharzt für Kardiologie ist erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	◦ Elektrophysiologie (VI34)	Eine Überweisung ist nicht erforderlich.

B-[34].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[34].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[34].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	1,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,97
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,97
Fälle je VK/Person	416,75126

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,52
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,52
Fälle je VK/Person	1578,84615
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	4,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,2
Stationäre Versorgung	3,3
Fälle je VK/Person	248,78787
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[35].1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Daniel Vallböher
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	02064 / 42 - 2301
Fax	02064 / 42 - 2302
E-Mail	daniel.vallboehmer@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

B-[35].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[35].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Interdisziplinäre Station Chirurgie / Gastroenterologie	Mit der Interdisziplinären Station D5 halten wir für Sie die Teams der Chirurgie und der Med. Klinik (Chefarzt: Privatdozent Dr. E. Purucker) zur gemeinsamen Diagnostik und Therapie bereit. Hier werden Patienten mit Tumorerkrankungen und Erkrankungen des gesamten Magen-Darm-Traktes behandelt.
VC00	Proktologische Sprechstunde	Unsere Klinik ist in der Gesellschaft für Viszeralchirurgie als Kolo-Proktologisches Kompetenzzentrum ausgewiesen. Wir bieten das gesamte Spektrum von Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Darmausgangs, des Beckenbodens, von Dickdarm und Mastdarm, Stomaberatung und -versorgung.
VC20	Nierenchirurgie	Therapie der Verengung von Blutgefäßen, die die Niere versorgen.
VC21	Endokrine Chirurgie	Die Chirurgie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen (unter routinemäßigem Einsatz des sog. Neuromonitoring der Stimmbandnerven) wird besonders in Diagnostik und Therapie gepflegt. Auch für diesen Bereich besteht eine enge Kooperation mit weiteren Fachabteilungen (Med. Klinik V, Nephrologie).
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Das gesamte Spektrum der Magen- und Darmchirurgie wird angeboten. Ein Schwerpunkt liegt in der Operation von Tumorerkrankungen des Darmes, die Versorgung erfolgt in Kooperation mit der Med. Klinik. Das Darmkrebszentrum ist von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert (ab 2020).
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Besondere Erfahrungen bestehen in der Chirurgie von Leber, Gallenwegen und Bauchspeicheldrüse, v.a. bei tumorösen und entzündlichen Erkrankungen.
VC24	Tumorchirurgie	Die operative Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen des Darmes, des Bauchraumes, der Galle und der Bauchspeicheldrüse sowie der Schilddrüsen bilden einen besonderen Versorgungsschwerpunkt unserer Klinik.
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Alle Formen der endoskopischen Operationen abdominal / retroperitoneal.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Die minimal invasiven endoskopischen Operationen werden in enger Zusammenarbeit mit den Kollegen der Medizinischen Klinik I durchgeführt.
VC58	Spezialsprechstunde	Allgemeine Ambulanz mit Aufnahmesprechstunde, Abklärungsuntersuchungen, Chefvorstellung/Privatsprechstunde, Proktologische Sprechstunde, Herniensprechstunde
VC60	Adipositaschirurgie	Wir bieten eine überregional bekannte interdisziplinäre Diagnostik und Therapie in allen Fragen der krankhaften Fettleibigkeit (morbid Adipositas) an. Hierbei kommen neueste Therapiemöglichkeiten zum Einsatz.
VC62	Portimplantation	Implantation von venösen Portsystemen zur Chemotherapie / Ernährung.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	

B-[35].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	711
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[35].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80	108	Cholelithiasis
K40	84	Hernia inguinalis
C18	40	Bösartige Neubildung des Kolons
K57	37	Divertikelkrankheit des Darmes
K56	31	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K43	29	Hernia ventralis
K35	28	Akute Appendizitis
C20	26	Bösartige Neubildung des Rektums
E66	24	Adipositas
L02	17	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel

B-[35].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-919	156	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-980	124	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-511	116	Cholezystektomie
5-932	114	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-931	114	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-632	98	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-930	97	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-530	89	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-455	83	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-469	80	Andere Operationen am Darm

B-[35].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Chirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Versorgung von Patienten mit Hernien (VC00) ◦ Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) ◦ Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) ◦ Endokrine Chirurgie (VC21) ◦ Magen-Darm-Chirurgie (VC22) ◦ Adipositaschirurgie (VC60) 	Gefäßchirurgische Sprechstunde Mo./ Mi./Do. 8 - 12 Uhr. Sprechstunde täglich 9 - 12 Uhr. In der Chir. Ambulanz können sich Patienten mit allen Krankheitsbildern aus dem Bereich der Chirurgie zur Operationsabklärung vorstellen. Auch Vor- und Nachbehandlungen bei Operationen werden angeboten.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Vallböhrer	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamtes Fachgebiet der Allgemein- und Viszeralchirurgie (VX00) 	Im Rahmen der Privatsprechstunde werden Patienten mit chirurgischen Erkrankungen beraten und untersucht. Termine nach Vereinbarung.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Notfallversorgung chirurgischer Patienten (VC00) 	Die Chirurgische Ambulanz steht 24 Stunden täglich für alle Patienten zur Verfügung. Die Zuweisung zur Chirurgie erfolgt vor Ort in der

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
				Notaufnahme. Dort wird auch die ambulante chirurgische Notfallversorgung vorgenommen.

B-[35].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-399	78	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-530	21	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-897	10	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-534	8	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

B-[35].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[35].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	2,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,4
Fälle je VK/Person	296,25000

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,4
Fälle je VK/Person	296,25000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	11,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,81
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,01
Ambulante Versorgung	1,66
Stationäre Versorgung	10,16
Fälle je VK/Person	69,98031

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,88

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,88
Fälle je VK/Person	807,95454

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,06
Stationäre Versorgung	0,24
Fälle je VK/Person	2962,50000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,38
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,38
Fälle je VK/Person	1871,05263

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,19
Fälle je VK/Person	3742,10526

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,34
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	0,08
Fälle je VK/Person	8887,50000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[36].1 Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Priv.-Doz. Dr. med. Edmund Purucker
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	02064 / 42 - 2500
Fax	02064 / 42 - 2503
E-Mail	Edmund.Purucker@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

B-[36].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[36].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI00	Adipositasambulanz	Interdisziplinäre Betreuung extrem adipöser Patienten in Zusammenarbeit mit der chirurgischen und psychiatrischen Klinik insbesondere in der Indikationsfindung zu adipositaschirurgischen Maßnahmen.
VI00	Endosonographie	400 Untersuchungen pro Jahr einschließlich 150 endosonographischen Feinnadelpunktionen.
VI00	Gastrointestinale Funktionsdiagnostik	pH-Metrie, Manometrie, H ₂ -Atemtestung, Hinton-Test
VI00	Interdisziplinäre Internistisch-Chirurgische Station	Interdisziplinäre Betreuung abdomineller Erkrankungen sowie gemeinsame postoperative Betreuung multimorbider Patienten.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	In der onkologischen Abteilung der Klinik wird die gesamte Diagnostik hämatologischer wie auch hämatoonkologischer Erkrankungen durchführt. Für die Nachbehandlung steht die onkologische Tagesklinik zur Verfügung.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Der Chefarzt der Klinik ist Diabetologe. Schulungsprogramme werden in individualisierter Form angeboten. Im Rahmen der interdisziplinären Therapie der schweren Adipositas erfolgt die Ernährungsberatung nach einem multimodalen Konzept.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Das Leistungsspektrum der gastroenterologischen Abteilung der Klinik umfasst neben dem Ultraschall u. den Funktionsuntersuchungen alle diagnostischen endoskopischen Maßnahmen des oberen u. unteren Verdauungstraktes. Jährlich finden etwa 5000 flexible Endoskopien und etwa 3.000 Sonographien statt.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In der onkologischen Abteilung der Klinik wird die gesamte Diagnostik und Therapie onkologischer Erkrankungen durchgeführt. Für die chemotherapeutische Nach- und Weiterbehandlung steht die onkologische Tagesklinik zur Verfügung.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Abteilung für Altersmedizin mit der Leitenden Ärztin Frau Dr. med. N. Zimansky
VI27	Spezialprechstunde	• Gastroenterologie/Endoskopie Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr • Onkologische Ambulanz/Tagesklinik Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr • Privatsprechstunde und Adipositasprechstunde Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Purucker nach Vereinbarung, Tel. 02064- 42 2501/02

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	Die Therapie erfolgt auf der interdisziplinären Intensivstation unter internistischer Leitung.
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	Abteilung für Palliativmedizin: 02064-42-2010 oder 02064-42-2251, Oberärztin Frau H. Szepepek

B-[36].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2100
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[36].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J44	121	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
A09	99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K29	99	Gastritis und Duodenitis
E86	72	Volumenmangel
D50	62	Eisenmangelanämie
N39	62	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I50	57	Herzinsuffizienz
K80	47	Cholelithiasis
J18	46	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E11	45	Diabetes mellitus, Typ 2

B-[36].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-632	941	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	697	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	428	Diagnostische Koloskopie
8-800	255	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-444	217	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-900	177	Intravenöse Anästhesie
8-980	145	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-653	141	Diagnostische Proktoskopie
3-055	92	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
1-654	89	Diagnostische Rektoskopie

B-[36].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Innere Medizin	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) ◦ Onkologische Tagesklinik (VI37) ◦ Gesamtes Fachgebiet der 	Sprechstunde Montags bis Freitags 07.30 - 14.00 Uhr Die Überweisung durch eine Facharzt für Innere Medizin - Gastroenterologie ist erforderlich. Vor- und nachstationäre Untersuchungen werden angeboten.

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Innenen Medizin (VX00)	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	◦ Gesamtes Fachgebiet der Inneren Medizin (VX00)	Sprechstunde nach Vereinbarung.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		Für Notfall-Patienten steht rund um die Uhr die zentrale Notaufnahme zur Verfügung. Hier werden die Patienten der erforderlichen Fachdisziplin zugeordnet.

B-[36].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	724	Diagnostische Koloskopie
1-444	288	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	180	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren

B-[36].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[36].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	10,06
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,06
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	10,06
Fälle je VK/Person	208,74751

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,2
Fälle je VK/Person	500,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	39,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	39,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,05
Ambulante Versorgung	1,66
Stationäre Versorgung	38,15
Fälle je VK/Person	55,04587

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,64
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,64

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,64
Fälle je VK/Person	3281,25000

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,06
Stationäre Versorgung	2,66
Fälle je VK/Person	789,47368

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,8
Fälle je VK/Person	750,00000

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,58
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,58
Fälle je VK/Person	1329,11392

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,33
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	1,07
Fälle je VK/Person	1962,61682

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[37].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Ralf Scherer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	02064 / 42 - 2251
Fax	02064 / 42 - 2252
E-Mail	ralf.scherer@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

B-[37].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[37].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[37].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[37].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[37].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[37].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[37].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[37].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[37].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,67
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,67
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,67
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,25
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF11	Hämostaseologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	7,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,48
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,48
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,91	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,91	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,91	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person		

B-[38].1 Klinik für Gefäßchirurgie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Gefäßchirurgie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	1800
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Priv.- Doz. Dr. med. habil. Peter Fellmer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	02064 / 42 - 2301
Fax	02064 / 42 - 2321
E-Mail	peter.fellmer@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstr. 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

B-[38].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[38].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC20	Nierenchirurgie	Gefäßchirurgie an den Nieren.
VC25	Transplantationschirurgie	Transplantation von Venen und Arterien.
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	

B-[38].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	158
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[38].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	81	Atherosklerose
I80	23	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
A46	7	Erysipel [Wundrose]
E11	6	Diabetes mellitus, Typ 2
I87	5	Sonstige Venenkrankheiten
L03	5	Phlegmone
I74	4	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
M54	< 4	Rückenschmerzen

B-[38].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-83b	123	Zusatzinformationen zu Materialien
8-836	82	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-840	53	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents
1-632	27	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	20	Diagnostische Koloskopie
8-980	20	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-854	16	Hämodialyse
5-896	14	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-800	14	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	14	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[38].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V			
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Priv.-Doz. Dr. med. habil. Peter Fellmer	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtes Spektrum der Gefäßchirurgie (VI00) 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamtes Spektrum der Gefäßchirurgie (VC00) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamtes Spektrum der Gefäßchirurgie (VC00) 	

B-[38].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	6	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-605	4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-614	4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches

B-[38].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[38].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	158,00000

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	158,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	4,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,66
Stationäre Versorgung	2,9
Fälle je VK/Person	54,48275

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,14
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,14
Fälle je VK/Person	1128,57142

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,16
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0,06
Stationäre Versorgung	0,1
Fälle je VK/Person	1580,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,17
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,17
Fälle je VK/Person	929,41176

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,04
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,04
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,04
Fälle je VK/Person	3950,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	0,06
Fälle je VK/Person	2633,33333

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[39].1 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	1600
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Jürgen Schmitz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	02064 / 42 - 2360
Fax	02064 / 42 - 2352
E-Mail	juergen.schmitz@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

B-[39].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[39].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Arthroskopische Operationen	Wir führen arthroskopische Eingriffe an Knie- und Schultergelenken schwerpunktmäßig durch. Des Weiteren werden die Arthroskopien des oberen Sprunggelenkes, des Ellenbogengelenkes sowie des Hüftgelenkes angeboten.
VC00	Chirurgie der peripheren Nerven	Chirurgie der peripheren Nerven
VC00	Chirurgische Intensivmedizin	In Kooperation mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin halten wir 4 medizinische Betten vor.
VC00	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC00	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Hier werden im Klinikum zwei Kernspintomographen zur Diagnostik vorgehalten.
VC00	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	In der orthopädischen Sprechstunde unserer Klinik werden angeborene oder erworbene Deformitäten der Wirbelsäule fachorthopädisch behandelt. Diesbezüglich entwickelten wir ein Konzept für die konservative Orthopädie.
VC00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Spezialsprechstunden für die Fußchirurgie, Handchirurgie, Schulterchirurgie und konservative Orthopädie sind eingerichtet.
VC00	Notfallmedizin	
VC00	Schmerztherapie/Multimodal	In Kooperation mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (Oberarzt Dr. Heck).
VC00	Spezialsprechstunde	Die orthopädische Rheumatologie, Prof. Dr. Starker.
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Nach erfolgreichen Knochenbruchbehandlungen wird eine evtl. erforderliche Metallentfernung in unserer Klinik ambulant oder stationär durchgeführt.
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Wir führen Arthroskopien der großen Gelenke mit arthroskopisch gestützter vorderer Kreuzbandplastik, sowie arthroskopische Schultergelenkesoperationen (Dekompression und Refixationen) durch.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Die Endoprothetik aller großen Gelenke, einschließlich komplizierter Prothesenwechsel, stellt einen Schwerpunkt unserer Abteilung dar. Pro Jahr werden z.Zt. ca. 600 Implantationen, vorwiegend des Kniegelenkes, des Hüftgelenkes, des Schultergelenkes und auch des oberen Sprunggelenkes vorgenommen.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	Bei Infektionen der Knochen führen wir sanierende Eingriffe durch. Hierzu zählen auch Wechseleingriffe von Prothesen.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Neben der Knochenszintigraphie, die von Vertragsärzten durchgeführt wird, nutzen wir unsere MRT-Untersuchungen zur Diagnostik der Knochenentzündungen. Sämtliche therapeutische Verfahren zur Behandlung der Osteomyelitis oder der Osteitis sind in unserer Klinik etabliert.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Wir decken das gesamte unfallchirurgische Spektrum ab, wobei wir Schädel-Hirn-Verletzungen in Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Klinik unseres Hauses versorgen.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Im Rahmen unserer Notfallbehandlung sieht unser Trauma-Management neben der konventionalen radiologischen Untersuchung der Halswirbelsäule auch die Verwendung von einem Spiral-CT's vor, um Verletzungen der Halswirbelsäule zu diagnostizieren.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Neben der konventionellen radiologischen Untersuchung steht uns ein Spiral-CT zur Diagnostik zur Verfügung. Thoraxdrainagen und Lungenteilresektionen können in unserer Klinik durchgeführt werden. Bei komplexen Verletzungen wird die Klinik für Thoraxchirurgie hinzugezogen.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Patienten mit verletzungsbedingten und degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule werden sowohl konservativ als auch operativ versorgt. Dabei kommen auch moderne Verfahren wie die Ballonaufrichtung von Wirbelkörperbrüchen zum Einsatz.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Unsere Klinik hält eine spezielle arthroskopische Schulterchirurgie vor, die sowohl traumatische als auch degenerative Schäden behandelt. Die minimal invasive Rotatorenmanschettenrekonstruktion wird ebenso regelmäßig durchgeführt, wie auch die arthroskopische Gelenkoperation von Engpasssyndromen
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Alle Verletzungen des Ellenbogens und Unterarms werden konservativ und operativ versorgt.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Alle Verletzungen der Hand und des Handgelenks werden konservativ und operativ versorgt. Hierbei werden sowohl knöcherne als auch Bandverletzungen behandelt.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels werden überwiegend operativ versorgt. Ein Schwerpunkt liegt in der Behandlung des Oberschenkelhalsbruches. Hier erfolgt bei Bedarf eine Kooperation mit der geriatrischen Abteilung im Rahmen des Alterstraumazentrums.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Wir führen Kniespiegelungen (Arthroskopien) mit arthroskopisch gestützter vorderer Kreuzbandplastik durch. Einen Schwerpunkt bildet die prothetische Versorgung des Kniegelenks. Auch Patienten mit anderen Verletzungen des Unterschenkels werden versorgt.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Einen weiteren Schwerpunkt unserer Klinik bildet die Fußchirurgie. Wir behandeln alle verletzungsbedingten (traumatischen) und degenerativen Veränderungen des Fußgelenks und der Füße, hierbei kommt auch der Gelenkersatz der Zehengelenke und der Sprunggelenke zum Einsatz.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Weichteil- und Sehnenverletzungen aller Art werden behandelt.
VC63	Amputationschirurgie	In unserer Klinik werden vorwiegend traumatisch bedingte Amputationen durchgeführt bzw. Amputationen bei Knochen- und Weichteiltumoren
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Osteoporotische Kompressionen werden in unserer Klinik durch Kyphoplastien (Aufrichtung bzw. Stabilisierung von Wirbelkörpern nach Brüchen oder degenerativen Veränderungen) versorgt. Die übrigen Wirbelsäulenverletzungen werden in Zusammenarbeit mit unserer neurochirurgischen Klinik therapiert.
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO15	Fußchirurgie	Unsere Klinik hält eine eigenständige fußchirurgische Ambulanz vor. Sämtliche Vorfußkorrekturen einschließlich dreidimensionaler Umstellungsosteotomie sowie Rückfußkorrekturen werden in unserer Klinik durchgeführt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
V019	Schulterchirurgie	Sämtliche arthroskopische und offene Verfahren der Schulterchirurgie bis zur kompletten Endoprothetik werden durchgeführt. Auch die inversen Schultergelenksendoprothesen finden in unserer Abteilung Verwendung.
V020	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Mehrere sportmedizinisch versierte Oberärzte führen eine eigenständige sportmedizinische bzw. sporttraumatologische Sprechstunde durch mit entsprechenden operativen Maßnahmen.

B-[39].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1362
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[39].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M17	212	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S06	136	Intrakranielle Verletzung
M16	118	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S72	96	Fraktur des Femurs
T84	76	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S52	68	Fraktur des Unterarmes
S42	67	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	54	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M23	51	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M54	43	Rückenschmerzen

B-[39].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-822	257	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
8-919	190	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-820	184	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-930	143	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	116	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-812	115	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-794	112	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-800	112	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-931	99	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-821	81	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk

B-[39].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Unfallchirurgische Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> o Gesamtes Leistungsspektrum Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Endoprothetik (VC00) o Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) o Konservative Orthopädie (V000) o Fußchirurgie (V015) 	Montags bis freitags 9:00 - 11:00 Uhr, 15:00 - 16:00 Uhr Auch Vorund Nachstationäre Beratung und Untersuchung. Die Überweisung durch einen Facharzt für Orthopädie, Chirurgie oder Unfallchirurgie ist

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			◦ Schulterchirurgie (V019)	erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. Schmitz	◦ Gesamtes Fachgebiet Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie (VC00)	Montags bis freitags nach Vereinbarung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	◦ Gesamtes Fachgebiet Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie (VC00)	Die Ambulanz steht rund um die Uhr bei Verletzungen aller Art zur Verfügung.
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt Ambulanz	◦ Notfallversorgung und Nachuntersuchung von berufsbedingten Verletzungen aller Art (VC00)	

B-[39].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-812	53	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	27	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-811	18	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	17	Arthroskopische Gelenkoperation
5-790	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-201	4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[39].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Ja

stationäre BG-Zulassung

Ja

B-[39].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	10,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,62
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	10,62
Fälle je VK/Person	128,24858

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	7,63
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,63
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,63
Fälle je VK/Person	178,50589
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	19,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,47
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,01
Ambulante Versorgung	1,66
Stationäre Versorgung	17,82
Fälle je VK/Person	76,43097

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,42

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,42
Fälle je VK/Person	3242,85714

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,53
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,06
Stationäre Versorgung	0,47
Fälle je VK/Person	2897,87234

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,83
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,83
Fälle je VK/Person	1640,96385

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,46
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,46
Fälle je VK/Person	2960,86956

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,35
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,35
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	0,09
Fälle je VK/Person	15133,33333

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[40].1 Medizinische Klinik V - Innere Medizin Kardiologie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Medizinische Klinik V - Innere Medizin Kardiologie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	0300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Reza Rezwanian
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitender Oberarzt
Telefon	02064 / 42 - 2551
Fax	
E-Mail	reza.rezwanian@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	https://www.evkl.n.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/kardiologie-dinslaken/

B-[40].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[40].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	In der kardiologischen Abteilung der Klinik wird die komplette Diagnostik der koronaren Herzkrankheit einschließlich invasiver Diagnostik (in Zusammenarbeit mit dem Herzzentrum Duisburg) durchgeführt.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Herzrhythmusstörungen: Indikationsstellung und Therapie in Zusammenarbeit mit der chirurgischen Klinik bei der Anlage von Herzschrittmachern sowie in Zusammenarbeit mit der Klinik für Thorax und Kardiovaskularchirurgie Indikationsstellung und Anlage von Defibrillatoren (ICD).
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	In der kardiologischen Abteilung der Klinik wird die komplette Diagnostik der koronaren Herzkrankheit einschließlich invasiver Diagnostik (in Zusammenarbeit mit dem Herzzentrum Duisburg) durchgeführt.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI27	Spezialprechstunde	Kardiologische Ambulanz Mo. - Fr. 7.30 - 14 Uhr, Schrittmacherambulanz Mo. - Fr. 7.30 - 14 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 02064-42-2551
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Eine eigenständige Abteilung für Elektrophysiologie wird vorgehalten.

B-[40].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1675
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[40].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I48	396	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	324	Herzinsuffizienz
I10	220	Essentielle (primäre) Hypertonie
R07	92	Hals- und Brustschmerzen
R55	81	Synkope und Kollaps
I20	71	Angina pectoris
I25	66	Chronische ischämische Herzkrankheit
I21	64	Akuter Myokardinfarkt
I49	34	Sonstige kardiale Arrhythmien
I35	32	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten

B-[40].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-052	544	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-640	259	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-275	189	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	124	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-710	120	Ganzkörperplethysmographie
8-83b	95	Zusatzinformationen zu Materialien
8-980	66	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-273	65	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-266	52	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-632	51	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

B-[40].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Kardiologische Ambulanz/Schrittmacherambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) ◦ Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) ◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) 	Sprechstunde Montags bis Freitags von 07.30 - 14 Uhr Die Überweisung durch einen Facharzt für Kardiologie ist erforderlich.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesamtes Fachgebiet Innere Medizin - Kardiologie (VX00) 	Sprechstunde nach Vereinbarung.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Notfallversorgung von kardiologischen Patienten (VX00) 	Die Zentrale Notaufnahme steht 24 Stunden täglich für alle Patienten zur Verfügung. Die Zuweisung zur Chirurgie erfolgt vor Ort in der Notaufnahme. Dort wird auch die ambulante chirurgische Notfallversorgung vorgenommen.

B-[40].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-275	445	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-[40].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein
 Nein

B-[40].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	7,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,85
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,85
Fälle je VK/Person	213,37579

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,44
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,44
Fälle je VK/Person	377,25225
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	21,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,48
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,01
Ambulante Versorgung	1,66
Stationäre Versorgung	19,83
Fälle je VK/Person	84,46797

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,19
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,19
Fälle je VK/Person	8815,78947

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,06
Stationäre Versorgung	0,24
Fälle je VK/Person	6979,16666

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,28
Fälle je VK/Person	5982,14285

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,05
Fälle je VK/Person	1595,23809

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,84
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	0,58
Fälle je VK/Person	2887,93103

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[41].1 Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	3755
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Eslam Darwish
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 56701
Fax	0203 / 508 - 56709
E-Mail	eslam.darwish@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/klinik-fuer-wirbelsaeulenchirurgie/

B-[41].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[41].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC65	Wirbelsäulen Chirurgie	
V003	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
V005	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	

B-[41].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	552
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[41].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M47	125	Spondylose
M48	95	Sonstige Spondylopathien
M51	95	Sonstige Bandscheibenschäden
M80	41	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M43	33	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M50	29	Zervikale Bandscheibenschäden
M42	25	Osteochondrose der Wirbelsäule
S32	24	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M54	22	Rückenschmerzen
S22	8	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

B-[41].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-032	355	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-839	289	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-83b	199	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
8-917	194	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-914	170	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-831	169	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-836	152	Spondylodese
5-986	140	Minimalinvasive Technik
5-835	120	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-984	99	Mikrochirurgische Technik

B-[41].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[41].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[41].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[41].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	3,22
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,22
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,22
Fälle je VK/Person	171,42857

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,22
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,22
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,22
Fälle je VK/Person	171,42857
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	9,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,66
Stationäre Versorgung	7,76
Fälle je VK/Person	71,13402

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,56
Fälle je VK/Person	985,71428

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0,06
Stationäre Versorgung	0,13
Fälle je VK/Person	4246,15384

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,26
Fälle je VK/Person	2123,07692

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,09
Fälle je VK/Person	6133,33333

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	0,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,32
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	0,06
Fälle je VK/Person	9200,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[42].1 Zentrale Abteilung für Radiologie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Radiologie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Jörg Michael Neuerburg
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1320
Fax	0203 / 508 - 1323
E-Mail	joerg.neuerburg@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

B-[42].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[42].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Angioplastie von Gefäßverengungen und Verschlüssen	Sind Blutgefäße durch Gefäß- oder Tumorerkrankungen verlegt, können sie mit Hilfe von Kathetern sondiert, und durch spezielle Ballonkatheter oder Drahtkörbchen wiedereröffnet werden. Diese Behandlung erfolgt unter Röntgendarstellung der betroffenen Blutgefäße.
VR00	CT-gesteuerte Sympathicolyse	
VR00	Lyse-Therapie von Blutgefäßen	Blutgefäße, die durch Gerinnsel verstopft sind, können durch spezielle Medikamente aufgelöst werden. Die Blutgefäße können so wieder durchgängig gemacht werden. Auch verlegte Dialyse-Shunts können so wieder eröffnet werden.
VR00	PTCD Ableitung gestauter Gallenflüssigkeit	Bei Abflussstörungen der Galle besteht eine Möglichkeit, die Gallenflüssigkeit abzuleiten, in der Punktion der Gänge mit anschließender Einlage einer Drainage. Eventuell ist auch die Wiederherstellung eines natürlichen Abstroms der Galle möglich.
VR00	Radio-Frequenz-Ablation maligner Tumore	Bei Patienten mit bösartigen Lebererkrankungen (Leberkrebs, Lebermetastasen) führen wir eine mit Hilfe der Computertomographie gesteuerte Zerstörung der Zellstrukturen von Tumorzellen mittels Temperatureinwirkung durch (sog. CT-gesteuerte Radiofrequenzablation maligner Leberläsionen).
VR00	Stentgraftbehandlung von Bauchortenaneurysmen	Patienten mit krankhaften Aussackungen der Bauchschlagader (Aortenaneurysmen) können mittels Einlage eines Stents behandelt werden. Der Stent schient das Blutgefäß und soll ein weiteres Aussacken sowie einen Riss oder eine Blutung verhindern.
VR00	Tumorembolisation	Bei Patienten mit Tumoren/Blutungen der Leber und der Niere kann eine Ausschaltung der Durchblutung mit Spiralen, Partikeln und/oder Flüssigkeiterreicht werden (Embolisation).
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR04	Duplexsonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	Bei Patienten mit starken Durchblutungsstörungen der Beine kann eine Verbesserung der Durchblutung durch Ausschaltung der für die Gefäßverengung verantwortlichen Nerven erreicht werden.
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Mehrschicht-CT (16 Zeiler); wir führen CT- gesteuerte Punktionen krankhafter oder suspekter Organe und Gewebe durch.
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Alle Organe können mittels der Magnetresonanztomographie untersucht werden. Dabei wird der Körper Impulsen eines starken Magnetfeldes ausgesetzt. Durch die unterschiedliche Reaktion verschiedener Gewebe auf das Magnetfeld entstehen Schnittbilder des Körpers einer besonders hohen Auflösung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bei der Magnetresonanztomographie werden spezielle Kontrastmittel eingesetzt, die allerdings nicht mit konventionellen Röntgenkontrastmitteln gleichzusetzen sind und daher deutlich seltener zu Unverträglichkeitsreaktionen führen.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Wir führen die Magnetresonanztomographie des Herzens auch in der Kinderkardiologie durch. Bei der MR-Sellink Methode entstehen hochaufgelöste Bilder des gesamten Dünndarms. Mit der Magnetresonanztomographie (MR)-Urographie lassen sich Funktion und Morphologie von Niere und Harnleiter bestimmen.
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Kardiale CT mit Koronarkalkquantifizierung; kardiale MRT mit Bestimmung der LV- und RVFunktionsparameter, MRFlussmessungen (Herzklappen, Shunt).
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	

B-[42].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[42].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[42].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-990	5524	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-225	1971	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	1806	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-222	1756	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-203	1155	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-803	889	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-207	863	Native Computertomographie des Abdomens
3-206	720	Native Computertomographie des Beckens
3-202	561	Native Computertomographie des Thorax
3-221	546	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel

B-[42].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Radiologische Ambulanz Viktor Fehl	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtes Spektrum der diagnostischen und interventionellen Radiologie (VX00) 	durch im Haus ermächtigte Ärzte
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Dr. Neuerburg	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtes Spektrum der diagnostischen und interventionellen Radiologie (VX00) 	

B-[42].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[42].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[42].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ54	Radiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF23	Magnetresonanztomographie - fachgebunden -	
ZF38	Röntgendiagnostik - fachgebunden -	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und

Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[43].1 Zentrale Abteilung für Neuroradiologie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Neuroradiologie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Markus Heddier
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0203 / 508 - 1291
Fax	0203 / 508 - 1293
E-Mail	markus.heddier@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	https://www.evkln.de/zentrale-fachabteilungen/neuroradiologie.html

B-[43].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[43].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Minimal invasive Schmerztherapie	Computertomographisch gesteuerte minimal invasive Therapie von lumbalen Wurzelreizsyndromen.
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Zu den Spezialverfahren der Computertomographie gehören Mehrschichtverfahren, Durchblutungsdarstellung und Gefäßdarstellung (PerfusionsComputertomographie, CT-Angiographie) sowie die 3- dimensionale Darstellung von krankhaften Veränderungen des Gehirns bei der OP-Vorbereitung
VR15	Arteriographie	Arteriographie mittels biplaner DSA-Anlage neuester Generation.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Alle Organe können mittels der Magnetresonanztomographie untersucht werden. Dabei wird der Körper Impulsen eines starken Magnetfeldes ausgesetzt. Durch die unterschiedliche Reaktion verschiedener Gewebe auf das Magnetfeld entstehen Schnittbilder des Körpers mit einer besonders hohen Auflösung.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Bei der Magnetresonanztomographie werden spezielle Kontrastmittel eingesetzt, die allerdings nicht mit konventionellen Röntgenkontrastmitteln gleichzusetzen sind und deutlich seltener zu Unverträglichkeitsreaktionen führen.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Durch Spezialverfahren gelingt es, den Aussage Wert der Magnetresonanztomographie noch zu erhöhen. Hierzu zählen die sog. Diffusiongewichtete MRT, Perfusions-MRT, MR-Protonenspektroskopie, MR-Angiographie und funktionelle MRT.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Durch CT oder MRT gewonnene Bilder können 3-dimensional ausgewertet werden. Hierdurch entsteht ein räumliches Abbild der untersuchten Körperregionen, dabei können auch einzelne Organe, Gewebe oder Blutgefäße isoliert dargestellt werden (Multiplanare Rekonstruktion).
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	Die 3-dimensionale Darstellung von Blutgefäßen kann im zeitlichen Verlauf dargestellt werden (sog. zeitaufgelöste Kontrastmittel MR-Angiographie (KM-MRA)).
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	CT und MR Perfusion, funktionales MRT.
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	Nur Notfallversorgung Computertomographie.
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	Patienten mit Aussackungen der Hirngefäße (Aneurysmen) werden heute primär endovaskulär versorgt. Hierbei wird die Aussackung mit einem sehr feinen Katheter von einer Arterie in der Leiste aus sondiert, dann werden kleinste Metallspiralen in die Aussackung eingebracht.
VR47	Tumorembolisation	Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks können mit verschiedenen Verfahren verödet werden. Hierzu sondiert man die Blutgefäße mit kleinen Kathetern und verlegt die den Tumor versorgenden Blutgefäße mit Medikamenten, Partikeln oder Metallspiralen.

B-[43].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[43].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[43].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-200	5819	Native Computertomographie des Schädels
3-800	1927	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	1275	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-820	724	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-220	538	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	317	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-83b	177	Zusatzinformationen zu Materialien
3-600	140	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
8-836	74	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-83c	14	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention

B-[43].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	KV-Amb. Missler	◦ Neuroradiologie (VR43)	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Priv.-Doz. Dr. Missler	◦ Neuroradiologie (VR43)	

B-[43].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[43].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[43].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	0,66
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,66
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,66
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,66
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,66
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,66
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ54	Radiologie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[44].1 Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zentrale Abteilung für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Claudia Baumann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Telefon	0208 / 881 - 3458
Fax	0208 / 881 - 3477
E-Mail	claudia.baumann@eko.de
Strasse / Hausnummer	Virchowstraße 20
PLZ / Ort	46047 Oberhausen
URL	

Name	Dr. rer. nat. Alexander Schönefuß
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Technisch-operative Laborleitung
Telefon	0203 / 451 - 3683
Fax	0203 / 451 - 3296
E-Mail	alexander.schoenefuss@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Gerrickstraße 21
PLZ / Ort	47137 Duisburg
URL	

B-[44].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[44].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI27	Spezialsprechstunde	Reisemedizin
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI42	Transfusionsmedizin	Der Chefarzt der Abteilung für Laboratoriumsmedizin ist Leiter des Blutdepots. Der Qualitätsbeauftragte für die Hämotherapie erstellt und aktualisiert das Qualitätsmanagement-Handbuch, berichtet intern an die Transfusionskommission und extern an die Ärztekammer.
VX00	Hygiene und Medizinische Mikrobiologie	Die Abteilung für Laboratoriumsmedizin führt die mikrobiologische Diagnostik durch, bewertet die Erregerspektren und spricht Therapieempfehlungen aus. Der Klinikverbund nimmt an externen Vergleichsuntersuchungen teil.
VX00	Labordiagnostik und Klinische Chemie	Die Zentrale Abteilung für Laboratoriumsmedizin verfügt über zahlreiche labordiagnostische Methoden. Alle Methoden werden durch interne und externe Qualitätssicherungsverfahren überwacht. Auf diese Weise kann der höchstmögliche Sicherheitsstandard für diese Verfahren eingehalten werden.

B-[44].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[44].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[44].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[44].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Dr. Baumann	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) ◦ Transfusionsmedizin (VI42) ◦ Labordiagnostik und Klinische Chemie; Hygiene und Medizinische Mikrobiologie (VX00) 	

B-[44].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[44].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[44].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ22	Hygiene und Umweltmedizin	
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF11	Hämostaseologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

B-[45].1 Sektion Palliativmedizin (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Sektion Palliativmedizin (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	3752
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Heike Sczeppek
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitende Oberärztin
Telefon	02064 / 42 - 2262
Fax	
E-Mail	heike.sczeppek@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstr. 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	https://www.evkln.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/palliativ/

B-[45].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[45].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
V138	Palliativmedizin	
V140	Schmerztherapie	

B-[45].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	149
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[45].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C34	39	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C50	10	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C25	8	Bösartige Neubildung des Pankreas
C61	8	Bösartige Neubildung der Prostata
I50	7	Herzinsuffizienz
C22	6	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C67	6	Bösartige Neubildung der Harnblase
C18	5	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	4	Bösartige Neubildung des Rektums
J44	4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung

B-[45].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-982	85	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-522	28	Hochvoltstrahlentherapie
8-812	21	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	19	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	14	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-632	8	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-431	4	Gastrostomie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-[45].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[45].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[45].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[45].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	149,00000

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	149,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	8,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,58
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,66
Stationäre Versorgung	6,92
Fälle je VK/Person	21,53179

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,96
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,96
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,96
Fälle je VK/Person	155,20833

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,11
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,11
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0,06
Stationäre Versorgung	0,05
Fälle je VK/Person	2980,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,88
Fälle je VK/Person	169,31818

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	0,05
Fälle je VK/Person	2980,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,48
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,48
Fälle je VK/Person	310,41666

B-[46].1 Sektion Altersmedizin (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Sektion Altersmedizin (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	0200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Nicola Zimansky
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitende Abteilungsärztin
Telefon	02064 / 42 - 2927
Fax	
E-Mail	nicola.zimansky@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstr. 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	https://www.evkl.n.de/kliniken-institute-zentren/kliniken-und-institute/abteilung-fuer-altermedizin-ev-krankenhaus-dinslaken/

B-[46].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[46].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI39	Physikalische Therapie	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	

B-[46].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	342
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[46].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S72	99	Fraktur des Femurs
I50	34	Herzinsuffizienz
I63	22	Hirninfrakt
R29	17	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S32	12	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
E86	10	Volumenmangel
N39	10	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
J18	9	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
C18	6	Bösartige Neubildung des Kolons
T84	5	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[46].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-550	272	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
9-320	226	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-632	90	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	45	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-98g	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-613	18	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
8-800	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-900	17	Intravenöse Anästhesie
3-052	15	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-980	13	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[46].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[46].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[46].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[46].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	2,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,8
Fälle je VK/Person	122,14285

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	342,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	12,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,01
Ambulante Versorgung	1,66
Stationäre Versorgung	10,65
Fälle je VK/Person	32,11267

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,15
Fälle je VK/Person	2280,00000

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,42
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0,06
Stationäre Versorgung	1,36
Fälle je VK/Person	251,47058

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,46
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,46
Fälle je VK/Person	743,47826

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,61
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,61
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,61
Fälle je VK/Person	212,42236

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,68
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,26
Stationäre Versorgung	0,42
Fälle je VK/Person	814,28571

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50
--	-------

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[47].1 Belegabteilung für Urologie (Standort 771258000)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Belegabteilung für Urologie (Standort 771258000)
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art der Abteilung	Belegabteilung

Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Priv. Doz. Dr. med. Hans-Joachim Luboldt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Belegarzt
Telefon	02064 / 42 - 2650
Fax	02064 / 42 - 2183
E-Mail	hans-joachim.luboldt@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

Name	Dr. med. Martin Ditges
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Belegarzt
Telefon	02064 / 42 - 2670
Fax	02064 / 42 - 2183
E-Mail	martin.ditges@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

Name	Hamid Mouradi
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Belegarzt
Telefon	0208 / 697 - 4501
Fax	0208 / 697 - 4503
E-Mail	hamid.mouradi@evkln.de
Strasse / Hausnummer	Kreuzstraße 28
PLZ / Ort	46535 Dinslaken
URL	

B-[47].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Belegärzte

B-[47].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Wir operieren Patienten mit Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostatahypertrophie) durch die Harnröhre (sog. transurethrale Resektion der Prostata). Dieses Verfahren kann auch bei bestimmten Formen von Prostatakrebs zur Anwendung kommen. Des Weiteren werden Hodenerkrankungen operiert.
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Die Operationen durch die Harnröhre gehören zu den minimal-invasiven Eingriffen. Durch die Harnröhre können die Vorsteherdrüse (Prostata), die Blase, die Harnröhre und die Harnleiter operiert werden.
VU13	Tumorchirurgie	Patienten mit Tumorerkrankungen werden durch unsere Ärzte betreut. Tumorerkrankungen an der Blase, der Harnröhre und der Vorsteherdrüse werden operiert.
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[47].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	191
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[47].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C67	68	Bösartige Neubildung der Harnblase
N40	26	Prostatahyperplasie
N20	18	Nieren- und Ureterstein
C61	16	Bösartige Neubildung der Prostata
N32	11	Sonstige Krankheiten der Harnblase
K40	8	Hernia inguinalis
D40	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der männlichen Genitalorgane
D41	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
N47	4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
R77	4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine

B-[47].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-132	135	Manipulationen an der Harnblase
5-573	80	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
8-541	49	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-601	41	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
1-661	38	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-999	38	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
5-570	29	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
8-137	28	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
5-640	19	Operationen am Präputium

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-585	13	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

B-[47].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[47].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-640	98	Operationen am Präputium
5-562	10	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-530	8	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-661	6	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-137	4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-624	< 4	Orchidopexie
5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis

B-[47].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[47].11 Personelle Ausstattung**B-11.1 Ärztinnen und Ärzte****Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)**

Anzahl Personen	3
Fälle je VK/Person	63,66666

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ60	Urologie	

B-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger**

Anzahl Vollkräfte	2,18
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,18
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,18
Fälle je VK/Person	87,61467

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,03
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,03
Fälle je VK/Person	6366,66666

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,08
Fälle je VK/Person	2387,50000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,13

Fälle je VK/Person 1469,23076

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	0,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,05
Fälle je VK/Person	3820,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,07
Fälle je VK/Person	2728,57142

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

keine Angaben

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich: Alle Fachbereiche
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Aktion Saubere Hände (ASH)
Ergebnis: Bronze Zertifikat
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung:
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: https://www.aktion-sauberehaende.de/ash/module/krankenhaeuser/
Leistungsbereich: Alle Fachbereiche
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Aktion Saubere Hände (ASH)
Ergebnis: Bronze Zertifikat
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung:
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: https://www.aktion-sauberehaende.de/ash/module/krankenhaeuser/
Leistungsbereich: Alle Fachbereiche
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Aktion Saubere Hände (ASH)
Ergebnis: Bronze Zertifikat
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung:
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: https://www.aktion-sauberehaende.de/ash/module/krankenhaeuser/
Leistungsbereich: Alle Fachbereiche
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Aktion Saubere Hände (ASH)

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Ergebnis: Bronze Zertifikat

Messzeitraum: kontinuierlich

Datenerhebung:

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.aktion-sauberehaende.de/ash/module/krankenhaeuser/>

Leistungsbereich: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie - Endoprothesenzentrum

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Anforderungen an Endoprothesenzentren der Fachgesellschaft und endocert, Endoprothesenregister

Ergebnis: Vorgaben wurden erfüllt

Messzeitraum: jährlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<http://www.endocert.de/endocert/zertifizierte-endoprothetikzentren.html>

Leistungsbereich:

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Aortenklappen-Register

Ergebnis: Liegt nicht vor

Messzeitraum: jährlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich: Krankenhausapotheke

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Apothekenspezifisches QM-System

Ergebnis: Qualitäts-Zertifikat

Messzeitraum:

Datenerhebung: jährlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.abda.de/themen/apotheke/qualitaetsicherung0/>

Leistungsbereich: Krankenhausapotheke

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Apothekenspezifisches QM-System

Ergebnis: Qualitäts-Zertifikat

Messzeitraum:

Datenerhebung: jährlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.abda.de/themen/apotheke/qualitaetsicherung0/>

Leistungsbereich: Krankenhausapotheke

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Apothekenspezifisches QM-System

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Ergebnis: Qualitäts-Zertifikat

Messzeitraum:

Datenerhebung: jährlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.abda.de/themen/apotheke/qualitaetsicherung0/>

Leistungsbereich: Krankenhausapotheke

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Apothekenspezifisches Qualitätsmanagement-System

Ergebnis: Qualitäts-Zertifikat

Messzeitraum:

Datenerhebung: jährlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.abda.de/themen/apotheke/qualitaetsicherung0/>

Leistungsbereich: Klinik für Thoraxchirurgie

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Benchmark für zertifizierte Thoraxzentren der DGT

Ergebnis: Alle Vorgabeindikatoren werden eingehalten

Messzeitraum: kontinuierlich

Datenerhebung: Alle Patienten der Thoraxchirurgie

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich: Klinik für Neurologie - Schlaganfallabteilung (Stroke Unit)

Bezeichnung des Qualitätsindikators: IQN Schlaganfallregister Zahlreiche Indikatoren

Ergebnis: Überwiegend überdurchschnittliche Ergebnisse

Messzeitraum: jährlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<http://www.aekno.de/downloads/archiv/2007.11.018.pdf>

Leistungsbereich: Alle Fachbereiche

Bezeichnung des Qualitätsindikators: KISS (Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System)

Ergebnis: Keine Auffälligkeiten im Benchmark

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/>

Leistungsbereich: Alle Fachbereiche

Bezeichnung des Qualitätsindikators: KISS (Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System)

Ergebnis: Keine Auffälligkeiten im Benchmark

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/>

Leistungsbereich: Alle Fachbereiche

Bezeichnung des Qualitätsindikators: KISS (Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System)

Ergebnis: keine Auffälligkeiten im Benchmark

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/>

Leistungsbereich: Alle Fachbereiche

Bezeichnung des Qualitätsindikators: KISS (Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System)

Ergebnis: keine Auffälligkeiten im Benchmark

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<https://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/>

Leistungsbereich: Darmkrebszentrum

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Kennzahlen des Darmkrebszentrums gem. Fachgesellschaft und DKG

Ergebnis: Einhaltung der Vorgaben der Fachgesellschaft

Messzeitraum: jährlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<http://www.onkozeit.de/darmzentren.htm>

Leistungsbereich: Klinik Lungen- und Bronchialheilkunde

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Kennzahlen des Lungenkrebszentrums nach DKG

Ergebnis: Erfüllung der Qualitätskriterien gemäß Kennzahlenbogen

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich: Prostatakarzinomzentrum

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Kennzahlen des Prostatakarzinomzentrums der DKG

Ergebnis: Erfüllung der Qualitätskriterien gemäß Kennzahlenbogen

Messzeitraum: 01.01.2022 - 31-12-2022

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Datenerhebung: Vollerhebung - UroCloud

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

<http://www.onkozert.de/prostatakrebszentren.htm>

Leistungsbereich: Alle Fachbereiche

Bezeichnung des Qualitätsindikators: MRSA-Prävention

Ergebnis: Qualitätssiegel (EQS1)

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

https://www.lzg.nrw.de/inf_schutz/krkhs-hygiene/mre_netzwerke/siegel/index.html

Leistungsbereich: Alle Fachbereiche

Bezeichnung des Qualitätsindikators: MRSA-Prävention

Ergebnis: Qualitätssiegel (EQS1)

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

https://www.lzg.nrw.de/inf_schutz/krkhs-hygiene/mre_netzwerke/siegel/index.html

Leistungsbereich: Alle Fachbereiche

Bezeichnung des Qualitätsindikators: MRSA-Prävention

Ergebnis: Qualitätssiegel (EQS1)

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

https://www.lzg.nrw.de/inf_schutz/krkhs-hygiene/mre_netzwerke/siegel/index.html

Leistungsbereich: Alle Fachbereiche

Bezeichnung des Qualitätsindikators: MRSA-Prävention

Ergebnis: Qualitätssiegel (EQS1)

Messzeitraum:

Datenerhebung: kontinuierlich

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

https://www.lzg.nrw.de/inf_schutz/krkhs-hygiene/mre_netzwerke/siegel/index.html

Leistungsbereich:

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Qualitätssicherung "CarotisPTA", Zahlreiche Indikatoren

Ergebnis: Keine Anforderungen definiert

Messzeitraum: jährlich

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Datenerhebung: Vollerhebung der Patienten mit Carotisstenose

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich: alle Fachabteilungen

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Qualitätssicherung aus Routinedaten, Zahlreiche

Ergebnis: Unterschiedliche Ergebnisse aus allen Fachbereichen zum

Messzeitraum: jährlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

http://www.klinikfuehrrheinland.de/bqs_kennzahlen_liste.php?bqs_liste=2

Leistungsbereich:

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Qualitätssicherung aus Routinedaten, Zahlreiche Indikatoren aus allen Fachabteilungen

Ergebnis: Unterschiedliche Ergebnisse aus allen Fachbereichen zum Vergleich mit Krankenhäusern im Rheinland

Messzeitraum: jährlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

http://www.klinikfuehrrheinland.de/bqs_kennzahlen_liste.php?bqs_liste=2

Leistungsbereich: Alle Fachabteilungen

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Qualitätssicherung aus Routinedaten, Zahlreiche Indikatoren aus allen Fachabteilungen

Ergebnis: Unterschiedliche Ergebnisse aus allen Fachbereichen zum Vergleich mit Krankenhäusern im Rheinland

Messzeitraum: jährlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

http://www.klinikfuehrer-rheinland.de/bqs_kennzahlen_liste.php?bqs_liste=2

Leistungsbereich: Zentrale Abteilung für Laboratoriumsmedizin Ringversuche aller Laborgeräte

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Ringversuche Laborgeräte

Ergebnis: Regelrechte Funktion aller eingesetzten Geräte

Messzeitraum: Quartalsweise

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich:

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Ringversuche Laborgeräte

Ergebnis: Regelgerechte Funktion aller eingesetzten Geräte festgestellt.

Messzeitraum: Quartalsweise

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich: Zentrale Abteilung für Laboratoriumsmedizin Ringversuche aller Laborgeräte

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Ringversuche Laborgeräte

Ergebnis: Regelrechte Funktion aller eingesetzten Geräte

Messzeitraum: 4 x jährlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich:

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Ringversuche aller Laborgeräte DGKC Zahlreiche Indikatoren

Ergebnis: Einhaltung aller Anforderungen

Messzeitraum: 6 x jährlich (verpflichtend)

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich: Klinik für Wirbelsäulenchirurgie

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Teilnahme am Wirbelsäulenregister gem. Anforderungen der DWG

Ergebnis: Erfüllung der Anforderungen

Messzeitraum:

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Benchmarkbericht der DWG

Leistungsbereich: Klinik für Kardiologie, Angiologie und Elektrophysiologie

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Teilnahme an FITT-OHCA-Register

Ergebnis: Benchmarking der Ergebnisqualität im Cardiac Arrest Center

Messzeitraum:

Datenerhebung:

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Leistungsbereich: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Traumaregister

Ergebnis: Vorgaben des Traumaregister werden eingehalten

Messzeitraum: kontinuierlich

Datenerhebung: Vollerhebung

Rechenregeln:

Referenzbereiche:

Vergleichswerte:

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

Traumanetzwerk der AUC

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Zentrale Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
 Bezeichnung des Qualitätsindikators: rs Qualitätssicherung des Mammografiegerätes
 Ergebnis: Einhaltung der Vorgaben gewährleistet
 Messzeitraum: jährlich
 Datenerhebung: Vollerhebung
 Rechenregeln:
 Referenzbereiche:
 Vergleichswerte:
 Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/Erläuterung
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene	10	8	Das Krankenhaus war zur Erbringung der mindestmengenrelevanten Leistung berechtigt, weil die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen die Prognose des Krankenhauses für das Berichtsjahr bestätigt hatten. Die Mindestmenge wurde im Berichtsjahr jedoch entgegen der mengenmäßigen Erwartung nicht erreicht. (MM08)	"... ergeben sich trotz der Unterschreitung der maßgeblichen Mindestmengen in der Gesamtschau aller Kriterien des §4 Abs. 2 Mm-R keine begründeten erheblichen Zweifel."
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	102		

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	8
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	25
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	102

Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	129
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	
CQ08	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der herzchirurgischen Versorgung bei Kindern und Jugendlichen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	183
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	162
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	150

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D9	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D9	Nacht	75,00	3	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN BE.2 IMC	Nacht	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN BE.2 IMC	Tag	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN A5.1 neu, alte A5	Nacht	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN A5.1 neu, alte A5	Tag	100,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN A.5	Nacht	88,89	1	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN A.5	Tag	88,89	1	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B2.2	Tag	91,67	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B2.2	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D3	Nacht	58,33	5	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D3	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	EKD D2	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771258000)	Allgemeine Chirurgie	EKD D5	Nacht	58,33	5	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	EKD D5	Tag	83,33	2	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771258000)	Allgemeine Chirurgie	EKD D2	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B2.1	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B2.1	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN BE.1	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN BE.1	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Interdisziplinäre Intensivstation, Neurochirurgie (771258000)	Intensivmedizin	EKD ANI NT	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Interdisziplinäre Intensivstation, Neurochirurgie (771258000)	Intensivmedizin	EKD ANI NT	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D8	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D8	Nacht	91,67	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B1.1	Tag	66,67	3	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B1.1	Nacht	91,67	1	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Interdisziplinäre Intensivstation, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Intensivmedizin	EKN B1.2	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Interdisziplinäre Intensivstation, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Intensivmedizin	EKN B1.2	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD IMC	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD K3	Nacht	75,00	2	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD K6	Tag	25,00	5	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD K3	Tag	41,67	4	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD K6	Nacht	83,33	1	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD IMC	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771253000)	Innere Medizin, Kardiologie	HZD K4	Nacht	100,00	1	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771253000)	Innere Medizin, Kardiologie	HZD K5	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771253000)	Innere Medizin, Kardiologie	HZD K4	Tag	83,33	1	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771253000)	Innere Medizin, Kardiologie	HZD K5	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin (771251000)	Innere Medizin	EKN A.5-COV	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin (771251000)	Innere Medizin	EKN A.5-COV	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin (771258000)	Geriatrie	EKD DE	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin (771258000)	Innere Medizin, Kardiologie	EKD DE	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN A5.3	Nacht	100,00	0	
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN A5.3	Tag	100,00	0	
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN A5.1 alt, alte 3EF	Nacht	100,00	0	Erhalt Versorgungsaufschlag gem. § 21a KHG, § 21 Abs. 2a Satz 5 und 6 KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN A5.1 alt, alte 3EF	Tag	100,00	0	Erhalt Versorgungsaufschlag gem. § 21a KHG, § 21 Abs. 2a Satz 5 und 6 KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, interdisziplinäre Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin	HZD K2	Nacht	66,67	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, interdisziplinäre Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin	HZD K2	Tag	91,67	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Unfallchirurgie (771258000)	Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D7	Nacht	91,67	1	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Unfallchirurgie (771258000)	Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D7	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Intensivmedizin	EKN BE.2	Tag	91,67	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2EF	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Intensivmedizin	EKN BE.2	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 3EF	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2EF	Tag	33,33	2	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 3EF	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Interdisziplinäre Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin	HZD HCI NT	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Interdisziplinäre Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin	HZD HCI NT	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Interdisziplinäre Intensivstation, Neurologie (771252000)	Intensivmedizin	JKO ANI NT	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Interdisziplinäre Intensivstation, Neurologie (771252000)	Intensivmedizin	JKO ANI NT	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kardiologie (771253000)	Kardiologie	HZD K3a	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kardiologie (771253000)	Kardiologie	HZD K3a	Tag	91,67	1	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kinderkardiologie (771253000)	Allgemeine Pädiatrie	HZD K7	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kinderkardiologie (771253000)	Allgemeine Pädiatrie	HZD K7	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kinderkardiologie, Kinderkardiologische/Kinderchirurgische Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin, Pädiatrische Intensivmedizin	HZD K7a	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kinderkardiologie, Kinderkardiologische/Kinderchirurgische Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin, Pädiatrische Intensivmedizin	HZD K7a	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde (771252000)	Innere Medizin	JKO 01.3	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde (771252000)	Innere Medizin	JKO E Covid	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Lungen- und Bronchialheilkunde (771252000)	Innere Medizin	JKO E Covid	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde (771252000)	Innere Medizin	JKO 01.3	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Neurologie (771252000)	Neurologie	JKO 02	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Neurologie (771252000)	Neurologie	JKO 02	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2CD	Tag	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2EF	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2CD	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologische Schlaganfallereinheit	EKN BE.2 SU	Tag	83,33	2	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2EF	Tag	33,33	3	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologische Schlaganfallereinheit	EKN BE.2 SU	Nacht	100,00	0	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D9	Nacht	54,52	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D9	Tag	89,86	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN BE.2 IMC	Tag	89,09	
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN BE.2 IMC	Nacht	75,44	
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN A5.1 neu, alte A5	Tag	86,12	
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN A.5	Tag	70,70	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN A5.1 neu, alte A5	Nacht	74,69	
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN A.5	Nacht	65,57	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B2.2	Tag	65,21	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B2.2	Nacht	76,71	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D3	Tag	83,99	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D3	Nacht	49,01	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	EKD D2	Tag	88,70	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie	EKD D5	Tag	62,16	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771258000)	Allgemeine Chirurgie	EKD D2	Nacht	84,75	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771258000)	Allgemeine Chirurgie	EKD D5	Nacht	60,12	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B2.1	Tag	96,16	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B2.1	Nacht	94,52	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN BE.1	Tag	98,63	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Neurologie	EKN BE.1	Nacht	99,73	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Interdisziplinäre Intensivstation, Neurochirurgie (771258000)	Intensivmedizin	EKD ANINT	Nacht	90,41	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Interdisziplinäre Intensivstation, Neurochirurgie (771258000)	Intensivmedizin	EKD ANINT	Tag	73,42	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D8	Nacht	87,95	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurochirurgie, Unfallchirurgie (771258000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D8	Tag	91,23	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B1.1	Tag	57,26	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Unfallchirurgie (771251000)	Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKN B1.1	Nacht	76,44	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Gefäßchirurgie, Interdisziplinäre Intensivstation, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Intensivmedizin	EKN B1.2	Tag	73,97	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Gefäßchirurgie, Interdisziplinäre Intensivstation, Neurologie, Unfallchirurgie (771251000)	Intensivmedizin	EKN B1.2	Nacht	97,53	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD K3	Nacht	67,98	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD K6	Tag	26,87	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD IMC	Nacht	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD K3	Tag	41,18	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD IMC	Tag	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie (771253000)	Herzchirurgie	HZD K6	Nacht	60,11	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771253000)	Innere Medizin, Kardiologie	HZD K4	Nacht	78,08	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771253000)	Innere Medizin, Kardiologie	HZD K5	Nacht	84,66	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771253000)	Innere Medizin, Kardiologie	HZD K5	Tag	66,58	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Herzchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie (771253000)	Innere Medizin, Kardiologie	HZD K4	Tag	62,74	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin (771251000)	Innere Medizin	EKN A.5-COV	Nacht	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Innere Medizin (771251000)	Innere Medizin	EKN A.5-COV	Tag	72,17	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin (771258000)	Innere Medizin, Kardiologie	EKD DE	Tag	99,73	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin (771258000)	Geriatric	EKD DE	Nacht	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN A5.1 alt, alte 3EF	Nacht	74,69	Erhalt Versorgungsaufschlag gem. § 21a KHG, § 21 Abs. 2a Satz 5 und 6 KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN A5.3	Tag	79,35	
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN A5.1 alt, alte 3EF	Tag	86,12	Erhalt Versorgungsaufschlag gem. § 21a KHG, § 21 Abs. 2a Satz 5 und 6 KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN A5.3	Nacht	77,17	
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, interdisziplinäre Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin	HZD K2	Nacht	76,16	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, interdisziplinäre Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin	HZD K2	Tag	78,08	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Unfallchirurgie (771258000)	Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D7	Nacht	60,27	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Kardiologie, Unfallchirurgie (771258000)	Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie, Unfallchirurgie	EKD D7	Tag	83,84	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2EF	Nacht	91,23	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2EF	Tag	28,77	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Intensivmedizin	EKN BE.2	Nacht	93,42	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Intensivmedizin	EKN BE.2	Tag	85,75	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 3EF	Nacht	64,17	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Innere Medizin, Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 3EF	Tag	75,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Interdisziplinäre Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin	HZD HCINT	Nacht	99,73	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Interdisziplinäre Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin	HZD HCINT	Tag	89,32	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Interdisziplinäre Intensivstation, Neurologie (771252000)	Intensivmedizin	JKO ANINT	Tag	85,21	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Interdisziplinäre Intensivstation, Neurologie (771252000)	Intensivmedizin	JKO ANINT	Nacht	98,63	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kardiologie (771253000)	Kardiologie	HZD K3a	Nacht	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kardiologie (771253000)	Kardiologie	HZD K3a	Tag	65,61	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kinderkardiologie (771253000)	Allgemeine Pädiatrie	HZD K7	Tag	97,26	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kinderkardiologie (771253000)	Allgemeine Pädiatrie	HZD K7	Nacht	91,23	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kinderkardiologie, Kinderkardiologische/Kinderchirurgische Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin, Pädiatrische Intensivmedizin	HZD K7a	Nacht	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Kinderkardiologie, Kinderkardiologische/Kinderchirurgische Intensivstation (771253000)	Intensivmedizin, Pädiatrische Intensivmedizin	HZD K7a	Tag	93,15	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Lungen- und Bronchialheilkunde (771252000)	Innere Medizin	JKO E Covid	Tag	92,94	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde (771252000)	Innere Medizin	JKO 01.3	Tag	99,72	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde (771252000)	Innere Medizin	JKO E Covid	Nacht	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde (771252000)	Innere Medizin	JKO 01.3	Nacht	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Neurologie (771252000)	Neurologie	JKO 02	Nacht	94,25	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Neurologie (771252000)	Neurologie	JKO 02	Tag	84,93	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2EF	Nacht	91,23	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2EF	Tag	28,77	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2CD	Nacht	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologie	EKN 2CD	Tag	100,00	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologische Schlaganfalleinheit	EKN BE.2 SU	Nacht	98,90	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG
Neurologie (771251000)	Neurologische Schlaganfalleinheit	EKN BE.2 SU	Tag	64,66	Erhalt Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 1b KHG i.V.m. § 21 Abs. 2b KHG

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL):

keine Angaben

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt